

**Lattoflex-Thevo:**  
Gleichgewicht trainieren im Schlaf

▶ Weil das Leben zu kurz ist für schlechten Schlaf

Ab sofort 3% MwSt. sparen.

Wir beraten Sie gerne!

**Schübeler**  
Betten-Paradies & Pension

Beverungen - Lange Straße 28  
Tel. 0 52 73 / 2 18 81

# DESENBERG BOTEN

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse  
sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

**!RAUS**

**ROUTER%SALE**

Sichern Sie sich jetzt Ihren AKTIONS-Router: [www.hxnext.de](http://www.hxnext.de)

**hxnext.de**

sewikom GmbH © 05273 36 76 400  
37688 Beverungen | Unter der Schirmeke 3

Nr. 29 • 19. Juli 2020

[www.owl-am-sonntag.de](http://www.owl-am-sonntag.de)

## Heute in der Ausgabe

- **Verlosung**  
Gewinnen Sie mit dem DESENBERG-BOTEN den Film „The Gentlemen“ auf DVD.
- **Triathlet spendet**  
Dank Tim Rose gibt es in Warburg kostenlose Schutzmasken.
- **Orgel-Duo**  
Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis erwartet die Zuhörer im August.

## Sind Reiseverbote zielführend?

Die Diskussion um Ausreiseverbote für Regionen mit Corona-Ausbruch wird nach dem Vorfall im Kreis Gütersloh kontrovers geführt. Sachsen-Anhalts Ministerpräsidenten Reiner Haseloff (CDU) warnte: „Jeder Hotspot oder jede Infektion verläuft anders.“ Es sei ein Unterschied, ob man in einem Dorf oder in einer Großstadt lebe. Die Lösungen müssten verhältnismäßig sein. Die Grundrechte könne man nicht beliebig einschränken. Haseloff forderte, aus dem Ausland zurückkehrende Reisende besonders zu kontrollieren. Berlins Gesundheitsministerin Dilek Kalayci (SPD) sieht lokale Ausreiseverbote für Regionen als sinnvoll an, hält sie in Berlin aber für schwer umsetzbar.

Wie bewerten Sie das Thema? Welches Vorgehen wäre bei der Ausreise vernünftig und bei der Rückkehr („Ballermann“) gerechtfertigt?

Schreiben Sie bis Dienstag, 21. Juli, an: OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder: [owlamsonntag@westfalen-blatt.de](mailto:owlamsonntag@westfalen-blatt.de). Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

**Das Wetter heute**

Minimum 15°  
Maximum 27°



Eine Frau spendet Blut in einem mobilen Blutspendebus des Deutschen Roten Kreuzes.

Foto: avs

## Blutspender dringend gesucht – Geld als Anreiz strittig

Wegen steigender Nachfrage nach Blutkonserven drohen Engpässe

Berlin (avs). Blutspenden könnten in Zeiten von Corona eine neue Bedeutung bekommen. Genesene mit Antikörpern sind vielleicht eine Hilfe für Schwerkranke. Doch bei Blutspenden gibt es Engpässe.

Sollte Solidarität besser vergütet werden als bisher? Nach einer Welle der Solidarität in der Corona-Krise ist die Zahl der Blutspenden wieder zurückgegangen. „In manchen Regionen ist die Spende-Bereitschaft stark rückläufig“, sagte Patric Nohe, Sprecher der Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes. Das DRK deckt über zwei Drittel des Bedarfs

an Blutkonserven in Deutschland. Die Spender bekommen dort – anders als bei privaten Anbietern oder in Kliniken – keine Aufwandsentschädigung. Das DRK wolle auch künftig auf Freiwilligkeit setzen, so Nohe.

Georg Marckmann, Professor für Medizinethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, fragt sich, ob diese Strategie auf Dauer aufsteht. „Es wäre durchaus angemessen, die wertvolle Ressource Blut mit einer Aufwandsentschädigung zu vergüten. Man müsste es einfach einmal ausprobieren“, sagt er. Blut sei eine knappe und wertvolle Ressource, betont der Medizinethiker. Blutspendedienste und nachgeschaltete Firmen verdienen damit Geld. „Daher ist es nur fair, wenn die Menschen,

die diese Ressource zur Verfügung stellen, auch eine Aufwandsentschädigung bekommen.“

Hubert Schrezenmeier, Arzt und Professor in Ulm und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie, sieht das anders. Man dürfe bei den Blutspendediensten nicht allein auf das Angebot einer Mahlzeit als Dank oder einer finanziellen Aufwandsentschädigung schauen. „Ich halte es grundsätzlich für günstig, dieses System auf mehreren Säulen basieren zu lassen“, urteilt er. „Änderungen sind nicht nötig.“



Dass jetzt vermehrt Engpässe bei den Blutvorräten auftreten, hat mit der entspannten Lage in der Pandemie zu tun. Da viele Kliniken jetzt verschobene Operationen nachholen, seien mehr Spenden nötig, sagt DRK-Sprecher Nohe. Die Haltbarkeit der Blutpräparate spielt ebenfalls eine Rolle. Auch in NRW rufen Kliniken und das DRK zur Blutspende auf. Eine Sprecherin der Uniklinik Düsseldorf sagte, dass derzeit 30 Prozent Mehrbedarf an Spenderblut bestehe, der nicht gedeckt sei.

Auch die Uniklinik Aachen benötigt wieder mehr Blut. „Mit der Rückkehr zur Normalität werden die Men-

schen auch wieder aktiver, es passieren mehr Unfälle“, so eine Sprecherin der Uniklinik. „Gibt's kein Blut, gibt's keine OPI!“, betonte ein DRK-Sprecher. Insbesondere werde die Blutgruppe Null negativ gebraucht, weil sie universal einsetzbar sei. Und gerade diese und andere Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor fehlen. Das DRK blickt mit Sorge auf die Sommerferien – dann kommen weniger Menschen zur Spende.

Mit der Kampagne #missingtype machen das DRK und das Bayerische Rote Kreuz (BRK) unter dem Motto „Erst wenn's fehlt, fällt's auf“ auf fehlende Blutkonserven aufmerksam. Interessierte können beim DRK, bei Unikliniken und staatlichen Kliniken spenden, es gibt aber auch private Anbieter.

## Wasserzähler nicht ablesen

Warburg. In Deutschland ist die Mehrwertsteuer gesenkt worden – im Bereich der Trinkwasserversorgung von 7 auf 5 Prozent. Die Stadtwerke Warburg geben diese Senkung beim Wasser an die Kunden weiter. Er wird auch für das ganze Jahr als Grundlage genommen, also auch für die Zeit von Januar bis Juni. Dies gilt sowohl für Verbrauchs- als auch für Grundpreise. „Es bedarf keiner Zwischenablesung des Wasserzählers zum 30. Juni“, machen die Stadtwerke deutlich: „Unsere Kunden müssen nicht von sich aus aktiv werden.“ Die Abschlagsbeträge für 2020 werden allerdings unverändert erhoben und bei der Jahresabrechnung gegebenenfalls korrigiert.

## Taxi-Fahrt vorbestellen

Warburg. Wer nachts ein Taxi benötigt, muss dieses bis spätestens 22 Uhr vorbestellen. Wie der Kreis Höxter mitteilt, sind die Taxiunternehmer im Kreisgebiet nach wie vor von der Betriebs- und Bereitstellungspflicht für Taxen in der Nacht befreit.

Entsprechend der geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes ist diese Regelung bis zum 31. August verlängert worden.

**OCHSNER**  
WÄRMEPUMPEN  
SYSTEMPARTNER

Unsere Spezialisten beraten Sie direkt:  
05675 7497-0

Jetzt mit bis zu 45% staatl. Förderung!

**Lieber & Lieber** GmbH  
Wärmepumpen für die Altbauusanierung

34388 Trendelburg-Deisel | Baubergstr. 2  
- Ausstellung: direkt an der B83 -

**REWE Rademacher WARBURG** REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann  
34414 Warburg · Paderborner Tor 165 · Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61  
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 · E-Mail: [Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com](mailto:Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com)

90 Jahre Dein Markt!

<b>Coca-Cola</b> versch. Sorten 12x 1-l-Kiste zzgl. 3.30 Pfand <b>nur 8.99</b> <i>Knüller! 26% Billiger</i>	<b>Landliebe Butter</b> 250-g-Packung <b>nur 1.26</b> <i>Knüller! 40% Billiger</i>
<b>Pepsi</b> versch. Sorten 1,5-l-Fl. zzgl. 0.25 Pfand <b>nur 0.97</b> <i>Knüller! 51% Billiger</i>	<b>Bauer Bauer Fruchtjoghurt</b> versch. Sorten 250-g-Becher <b>nur 0.38</b> <i>Knüller! 44% Billiger</i>
<b>Erasco Eintöpfe</b> versch. Sorten 800-g-Dose <b>nur 1.56</b> <i>Knüller! 41% Billiger</i>	<b>LÄTTA Lätta Margarine</b> versch. Sorten 500-g-Becher <b>nur 0.86</b> <i>Knüller! 51% Billiger</i>
<b>Dr. Oetker Die ofenfrische Eiscreme</b> versch. Sorten 385-415-g-Packung <b>nur 1.95</b> <i>Knüller! 26% Billiger</i>	<b>MÖVENPICK Mövenpick Eiscreme</b> versch. Sorten 850-900-ml-Packung <b>nur 1.82</b> <i>Knüller! 44% Billiger</i>

Senefelder Str. 20 · 33100 Paderborn  
**PADERBORN**  
23.07. BIS 25.07.2020 von 9 bis 20 Uhr!

**SCONTO MÖBEL-SOFORT**

**AM 23.07.**

**NEU ERÖFFNUNG**

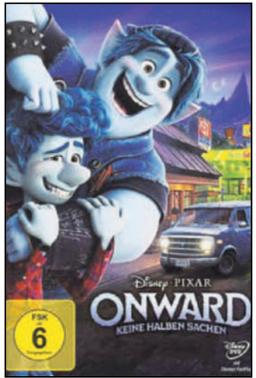
**GROSSE PARTY**  
MIT DJ, AKTIONEN & GRATIS PROSECCO!

SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH & Co. KG · Filiale Paderborn · Senefelder Str. 20 · 33100 Paderborn  
SCONTO SB Der Möbelmarkt GmbH & Co. KG · Zentralverwaltung · Halberstädter Str. 34 · 33106 Paderborn  
[www.sconto.de](http://www.sconto.de) · Online Kundenservice Nr.: 030/677982287

## Zauberhaftes Abenteuer

Zauber und Magie? Diese Zeiten sind in **Onward – Keine halben Sachen** (ab 23. Juli auf DVD und Blu-ray/Disney) lange vorbei. In New Mushroomton leben Elfen, Zwerge, Riesen, hyperaktive Hausdrachen oder bekloppte Einhörner in dem neuen Animationsfilm ganz modern mit all dem technischen Schnick-Schnack unserer Zeit. Die beiden Elfenbrüder Ian und Barley sind entsprechend überfordert als sie einen uralten Zauberstab ihres verstorbenen Vaters geschenkt bekommen, der das Unmögliche möglich machen soll: ein Wiedersehen mit ihrem Vater. Leider klappt das dann auch nur so halb und der Körper ihres herbeigesehnten Vaters erscheint nur zur Hälfte. Die Brüder machen sich auf in ein unglaubliches Abenteuer, sie folgen versteckten Hinweisen und stellen sich unmöglichen Aufgaben, um der Magie auf die Spur zu kommen.

Die neueste Disney-Pixar-Produktion ist ein ebenso spannendes wie witziges Abenteuer für die ganze Familie. Die liebevoll animierten Charaktere schließt der Zuschauer sofort ins Herz und folgt ihnen gern in das zauberhafte Abenteuer. **niko**



Lucas und Marius sind die besten Freunde, klar dass sie in ihrer Vorstellung der Zukunft (kleines Foto) immer noch ein Team sind: Lucas (Constantin von Jascheroff, rechts)

und Marius (Sebastian Schwarz), wie sie sich bei einem Einsatz der Berliner Feuerwehr in der Zukunft sehen. Foto: Pandora

# Träume der Kindheit

„Als ich mal groß war“: DVDs zu gewinnen

Was wird aus unseren Träumen vom Erwachsenenleben, wenn wir tatsächlich erwachsen sind? Das sind die Fragen, die **Als ich mal groß war** (DVD/Pandora Film) stellt. Und mit Humor, Herz und Poesie beantwortet: In einer innovativen Mischung aus Realität und Fiktion entwerfen in dem Film echte Kinder ihre eigene Zukunft, ihr eigenes Leben in 20 Jahren – und dieses erlebt der Zuschauer parallel als Spielfilm... Die drei Kinder Lucas, Marius und Renée wurden über fünf Jahre dokumentarisch begleitet, und der Zuschauer kann sie auf dem Weg vom Kind zum Teenager erleben – und gleichzeitig die Veränderungen ihrer Träume. Der aufgeweckte Lucas

ist acht Jahre alt und ist bei der Berliner Jugendfeuerwehr, zusammen mit seinem besten Kumpel Marius. Sie haben große Träume für später, sie wollen beste Freunde bleiben und die coolsten Feuerwehrleute Berlins werden. Aber vor allem will Lucas eins: später mit seiner großen Liebe zusammen sein, der toughen Renée aus Stuttgart. Die beiden haben sich mit zwei Jahren kennengelernt und sind seitdem ein Herz und eine Seele.

Alles könnte also schöner nicht sein, da blicken wir in die Zukunft: Nicht nur ist ihr

erträumtes Erwachsensein ein klein bisschen anders als erwartet, auch die Kinder selbst werden älter und erwachsener.

Dementsprechend verändern sich auch ihre Vorstellungen der Zukunft.

„Als ich mal groß war“ ist eine Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm, ein kindlicher Blick in die Zukunft und ein erwachsener Blick zurück in die eigene Vergangenheit. Eine berührende und humorvolle Geschichte, die von großer Freundschaft erzählt, vom Erwachsenwerden, und die uns mit Leicht-

keit und Witz zum Lachen und Nachdenken bringt. Die Protagonisten sind Lucas Schumacher, Marius Reuter und Renée Merz. Ihre zukünftigen Alter Egos werden gespielt von Constantin von Jascheroff, Isabell Polak und Sebastian Schwarz. Für Buch, Regie und Produktion sind Lilly Engel und Philipp Fleischmann verantwortlich.

In Kooperation mit Pandora Film verlost der DESENBERG-BOTE dreimal je eine DVD. Schreiben Sie bis zum 23. August eine E-Mail mit dem Betreff „Erwachsen“ an [verlosung@westfalen-blatt.de](mailto:verlosung@westfalen-blatt.de). Name und Anschrift nicht vergessen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Gangsterboss sucht Nachfolger

Verlosung zu „The Gentlemen“

Rasant, abgedreht, spannend und witzig ist die neue Produktion von Regisseur Guy Ritchie: **The Gentlemen** (DVD und Blu-ray/Concorde).

Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson (Matthew McConaughey) über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert

feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Frau Rosalind (Michelle Dockery) verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Ein Käufer für die landesweit verteilten Hanf-Plantagen muss her. Auftritt: Matthew Berger (Jeremy Strong). Der exzentrische Milliardär bietet eine hohe Summe, will jedoch Garantien sehen. Und das in dem Moment, in dem sämtliche Groß- und Kleinkriminellen der Stadt Wind von Mickeys Plänen bekommen haben – von Triaden-Boss Lord George (Tom Wu) über

den durchgeknallten Emporkömmling Dry Eye (Henry Golding) bis hin zum schmierigen Privatdetektiv Fletcher (Hugh Grant). Während Mickeys rechte Hand Ray (Charlie Hunnam) seinem

Boss den größten Ärger vom Hals hält, überbieten sich alle Beteiligten mit Tricks, Bestechung, Erpressung und anderen fieslen Täuschungen.

Die namhafte Darstellerriege scheint beim Dreh mit Guy Ritchie den Spaß ihres Lebens gehabt zu haben. Diese Spielfreude reißt den Zuschauer sofort mit und zieht in hinein in eine gelungene Thriller-Komödie. Die rasanten Perspektivwechsel und überraschenden Wendungen tun ihr übriges für ein perfektes Filmvergnügen. **niko**

In Kooperation mit Concorde verlost der DESENBERG-BOTE einmal die DVD. Schreiben Sie bis zum 23. August eine E-Mail mit dem Betreff „Gangster“ an [verlosung@westfalen-blatt.de](mailto:verlosung@westfalen-blatt.de). Name und Anschrift nicht vergessen. Der Gewinner wird benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Mickey Pearson (Matthew McConaughey) sorgt mit seinem Wunsch nach mehr Ruhe für Chaos in der Unterwelt. Foto: Concorde

## Das Fernsehprogramm für Sonntag, 19. Juli

ARD	Das Erste	ZDF	ZDF	WDR	WDR	RTL	RTL	Sat.1	Pro7	VOX	VOX	NDR	NDR																				
10.00 Tagesschau	10.03 Immer wieder sonntags	12.00 Tagesschau	12.03 Presseclub	12.45 Europa-magazin	13.15 Kleine Helden - Hamster und Hasen	14.00 Tagesschau Mit Wetter	14.03 Zwei am großen See	15.30 Jenseits des Regenbogens	17.00 Brisant Magazin	17.30 Dement aber noch da!	17.59 Dt. Fernsehlotterie	18.00 Tagesschau Mit Wetter	18.05 Bericht aus Berlin - Sommerinterview	18.30 Geheimnisvolles Tokio	19.20 Weltspiegel Magazin	20.00 Tagesschau																	
10.15 Bares für Rares	11.45 heute Xpress	11.50 ZDF-Fernsehgarten	14.00 Duell der Gartenprofis	14.45 heute Xpress	14.50 Verstehen Sie die Béliers?	16.30 Action Mensch	19.00 Berlin direkt	19.10 Berlin direkt	19.30 Terra X	20.00 Tagesschau	10.15 Bares für Rares	11.45 heute Xpress	11.50 ZDF-Fernsehgarten	14.00 Duell der Gartenprofis	14.45 heute Xpress	14.50 Verstehen Sie die Béliers?	16.30 Action Mensch	19.00 Berlin direkt	19.10 Berlin direkt	19.30 Terra X	20.00 Tagesschau												
08.10 Die Zürcher Verlobung	09.55 Westart	10.25 Unsere Besten	11.55 WDR Talk-Klassiker	11.55 20 Jahre Kölner Lichter	12.40 Mehr als nur ein Feuerwerk	12.40 Die A40	13.20 Lebensadler im Revier	13.20 Koslowski & Haferkamp	15.00 Wunderschön!	16.30 Wunschkonzert	18.00 Tiernachrichten	18.45 Aktuelle Stunde	19.30 Lokalkzeit-Geschichten	20.00 Tagesschau	08.10 Die Zürcher Verlobung	09.55 Westart	10.25 Unsere Besten	11.55 WDR Talk-Klassiker	11.55 20 Jahre Kölner Lichter	12.40 Mehr als nur ein Feuerwerk	12.40 Die A40	13.20 Lebensadler im Revier	13.20 Koslowski & Haferkamp	15.00 Wunderschön!	16.30 Wunschkonzert	18.00 Tiernachrichten	18.45 Aktuelle Stunde	19.30 Lokalkzeit-Geschichten	20.00 Tagesschau				
05.35 Familien im Brennpunkt	06.35 Die Superhändler	4 Räume, 1 Deal	09.30 Die größten Fernseh-momente	13.35 Ninja Warrior Germany Kids	14.00 Formel 1: Großer Preis von Ungarn	15.00 Formel 1: Großer Preis von Ungarn	16.55 Formel 1: Großer Preis von Ungarn	17.15 Explosiv - Weekend	17.45 RTL aktuell	19.03 Wetter	19.05 Comeback oder weg?	05.45 Auf Streife	08.20 Genial daneben	08.25 Das Quiz	09.30 Hella von Sinnen	10.10 Reingelegt	12.05 111 verrückte Verkehrsmittel	14.10 Zathura	16.00 Die LEGO Ninjago	17.55 Julia Leischicht sucht: Bitte melde Dich	19.55 Sat.1 Nachrichten	05.55 The Orville	06.45 Two and a Half Men	08.00 Die Besten Show	12.00 Big Countdown	14.05 Die Besten Show	17.00 taff weekend	18.10 Die Simpsons	19.05 Galileo				
19.15 Hot oder Schrott	Die Allester Soap	20.15 Promi Shopping	Queen Doku-Soap	21.45 Kaum zu glauben!	22.45 Die NDR-Quizshow	23.45 Das unglaubliche Quiz der Tiere	01.15 Quizzduell-Olymp	19.15 Hot oder Schrott	Die Allester Soap	20.15 Promi Shopping	Queen Doku-Soap	21.45 Kaum zu glauben!	22.45 Die NDR-Quizshow	23.45 Das unglaubliche Quiz der Tiere	01.15 Quizzduell-Olymp	19.15 Hot oder Schrott	Die Allester Soap	20.15 Promi Shopping	Queen Doku-Soap	21.45 Kaum zu glauben!	22.45 Die NDR-Quizshow	23.45 Das unglaubliche Quiz der Tiere	01.15 Quizzduell-Olymp										
18.15 Mein Lokal, Dein Lokal	U.a.: »Casanova Manufaktur«	20.15 Die spektakulärsten Kriminalfälle	Das Geiseldrama von Gladbeck	21.45 strassen stars Show	22.15 Die Montagmaler	23.00 Ich trage einen großen Namen	23.30 strassen stars Show	00.00 die jackpot-jäger	18.15 Mein Lokal, Dein Lokal	U.a.: »Casanova Manufaktur«	20.15 Die spektakulärsten Kriminalfälle	Das Geiseldrama von Gladbeck	21.45 strassen stars Show	22.15 Die Montagmaler	23.00 Ich trage einen großen Namen	23.30 strassen stars Show	00.00 die jackpot-jäger																
18.40 Zu Tisch ...	in der Südfalz	19.10 Arte Journal	19.30 GEO Reportage	20.15 Wenn Träume fliegen lernen	21.50 Mulholland Drive	00.10 Joël Pommerat	18.40 Zu Tisch ...	in der Südfalz	19.10 Arte Journal	19.30 GEO Reportage	20.15 Wenn Träume fliegen lernen	21.50 Mulholland Drive	00.10 Joël Pommerat	18.40 Zu Tisch ...	in der Südfalz	19.10 Arte Journal	19.30 GEO Reportage	20.15 Wenn Träume fliegen lernen	21.50 Mulholland Drive	00.10 Joël Pommerat													
21.45 Maria Wern	Krimireihe, S 2018	23.15 Tagesthemen	23.35 ttt - titel, thesen, temperature	00.05 Mandela: Der lange Weg zur Freiheit	02.25 Maria Wern	02.30 Gotland: Wunden	21.45 Maria Wern	Krimireihe, S 2018	23.15 Tagesthemen	23.35 ttt - titel, thesen, temperature	00.05 Mandela: Der lange Weg zur Freiheit	02.25 Maria Wern	02.30 Gotland: Wunden	21.45 Maria Wern	Krimireihe, S 2018	23.15 Tagesthemen	23.35 ttt - titel, thesen, temperature	00.05 Mandela: Der lange Weg zur Freiheit	02.25 Maria Wern	02.30 Gotland: Wunden													
21.45 heute-journal	22.15 Kommissar Beck: Tödliche Sackgasse	21.45 Mord mit Aussicht	22.35 Girls Trip	22.45 Ausnahmezustand	22.20 Eagle Eye	21.45 heute-journal	22.15 Kommissar Beck: Tödliche Sackgasse	21.45 Mord mit Aussicht	22.35 Girls Trip	22.45 Ausnahmezustand	22.20 Eagle Eye	21.45 heute-journal	22.15 Kommissar Beck: Tödliche Sackgasse	21.45 Mord mit Aussicht	22.35 Girls Trip	22.45 Ausnahmezustand	22.20 Eagle Eye																
06.00 Teleshopping	08.00 Antworten mit Bay-less Conley	08.30 Die Arche-Fernsehkanal	09.00 Teleshopping	09.15 Bundesliga pur	11.00 Doppelpass	12.00 Motorsport: Porsche Supercup	13.15 Die PS-Profis	17.00 Road to Timmendorfer Strand	19.00 Darts: World Match-play	00.00 Sport-Clips Show	06.00 Teleshopping	08.00 Antworten mit Bay-less Conley	08.30 Die Arche-Fernsehkanal	09.00 Teleshopping	09.15 Bundesliga pur	11.00 Doppelpass	12.00 Motorsport: Porsche Supercup	13.15 Die PS-Profis	17.00 Road to Timmendorfer Strand	19.00 Darts: World Match-play	00.00 Sport-Clips Show												
15.00 Wir Kinder aus dem Mönchweg	15.10 Nils Holgersson	16.00 Belle und Sebastian	16.35 Anna und die wilden Tiere	17.00 1, 2 oder 3 Show	17.25 The Garfield Show	18.00 Bobby & Bill	18.15 Heidi	18.35 Meine Freundin Conni	18.47 Baumhaus Magazin	18.50 Sandmännchen	19.00 Peter Pan	19.25 pur+ Magazin	19.50 logot! Die Welt & ich	20.00 Erde an Zukunft	20.10 stark! Reihe	20.25 Schau in meine Welt!	15.00 Wir Kinder aus dem Mönchweg	15.10 Nils Holgersson	16.00 Belle und Sebastian	16.35 Anna und die wilden Tiere	17.00 1, 2 oder 3 Show	17.25 The Garfield Show	18.00 Bobby & Bill	18.15 Heidi	18.35 Meine Freundin Conni	18.47 Baumhaus Magazin	18.50 Sandmännchen	19.00 Peter Pan	19.25 pur+ Magazin	19.50 logot! Die Welt & ich	20.00 Erde an Zukunft	20.10 stark! Reihe	20.25 Schau in meine Welt!



## Die Warburger Hanse informiert



### Beste Sicht auf die Holsterburg

Kaum ein Bauprojekt wird mit so viel Interesse verfolgt wie die Erlebarmachung der Holsterburg zwischen Warburg und Calenberg. Und die Arbeiten sind auf der Zielgeraden. In den vergangenen Wochen sind auch die Aussichtsplattformen aus Metall, die Ständer für die Info-Tabellen und kleine Sitzcken rund um die Ruine der Burg auf-

gestellt worden. Noch laufen die Restarbeiten und das Betreten des Geländes ist untersagt. Doch nach Planungen der Stadt sollen die jetzt schon zahlreichen Besucher das Areal in Kürze auch betreten dürfen. Eine Eröffnungsfeier werde es aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht geben. Foto: Vahle

## Brauerei will Krise meistern

Warburg. Keine Feste, kaum Vereinsleben, die Gastronomie wochenlang zu – die Corona-Krise hat sich auch auf den Bierkonsum ausgewirkt. Ein Drittel weniger Absatz verzeichnet etwa die Warburger Brauerei, erklärt Franz-Axel Kohlschein, der die Brauerei gemeinsam mit seinem Cousin Michael leitet.

Dennoch richten die Geschäftsführer den Blick nach

vorn. In den vergangenen vier Monaten wurde überlegt, wie die Umsatzauffälle kompensiert werden könnten. Durch den Einbruch wurden Projekte vorgezogen, die zum Teil für die nächsten Jahre in der Planung waren. Dazu gehört etwa der neue Biergarten. Ein weiteres Projekt ist der hauseigene Brewhouse-Gin. Vorgestellt wurde der zwar schon im Februar. Aber die

nationale Vermarktung sollte eigentlich erst 2021 beginnen. Auch diese Pläne wurden beschleunigt.

Auch zwei weitere Produkte sollen der Brauerei durch die Krise helfen. So wird bald ein naturtrübes, alkoholfreies Radler gebraut. Zudem wird es wieder eine Brauerei-Limonade geben. Erste Prototypen sind schon fertig. Bald beginnt die Produktion.

**Schreinerei Kuhaupt**  
MODERNES HOLZHANDWERK  
Fenster - Treppen - Haustüren  
Innenausbau - individuelle Anfertigungen  
Speckgraben 15 | 34414 Warburg  
Tel.: 05641 - 7464-0 | Fax: 05641 - 7464-74 | www.schreinerei-kuhaupt.de

**Grabmale W. Becher**  
Steinmetz- und Bildhauermeister  
Hainbach  
34385 Helmarshausen  
Telefon 05672/2045  
info@becher-grabmale.de  
www.becher-grabmal.de

**TUSCHEN Küchenwerk**  
seit über 50 Jahren  
- Exklusive Einbauküchen  
- individuelle Maßanfertigung  
- Küchenmodernisierung  
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör  
- Bodenbeläge  
- Persönliche Beratung vor Ort  
- Ab- und Aufbauservice  
- kurzfristige Lieferung  
Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!  
Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede  
www.tuschen-kuechen.de  
05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

Mehr Infos gibt's unter [www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de) Warburger **HANSE**

Mehr Infos gibt's unter [www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de) Warburger **HANSE**

### Amtl. Bekanntmachungen

**Hansestadt WARBURG**  
Öffentliche Bekanntmachungen  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg  
Warburg, den 19. Juli 2020  
Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0  
Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet:www.warburg.de

Hansestadt Warburg  
Der Bürgermeister

**BEKANNTMACHUNG**  
Gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 i. V. m. § 83 Absatz 3 Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967), in der zurzeit geltenden Fassung, gebe ich hiermit bekannt, dass **am Dienstag, den 28. Juli 2020, um 17.00 Uhr** im **Pädagogischen Zentrum Warburg, Wachtelpfad 2, 34414 Warburg, die 3. Sitzung des Wahlausschusses** stattfindet. Der Wahlausschuss entscheidet in öffentlicher Sitzung. Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

**Tagesordnung:**  
1. Öffentlicher Teil  
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit  
2. Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Beisitzerinnen und Beisitzer auf unparteiische Wahrnehmung ihres Amtes und Verschwiegenheit durch den Vorsitzenden gemäß § 6 Abs. 3 KWahlO NRW  
3. Vorlage der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und des Rates der Hansestadt Warburg am 13.09.2020 und Unterrichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer über die Vorprüfung der Wahlvorschläge gemäß § 18 KWahlG NRW in Verbindung mit § 28 Abs. 2 KWahlO NRW  
4. Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters und des Rates der Hansestadt Warburg am 13.09.2020 gemäß § 28 Abs. 3 KWahlO NRW  
5. Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlausschusses über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge gemäß § 28 Abs. 5 KWahlO NRW durch den Wahlleiter  
6. Verschiedenes  
Warburg, den 10.07.2020  
Hansestadt Warburg  
Der örtliche Wahlleiter  
gez.  
Klaus Braun

### Veranstaltungen

### Vorfreude... Ihr Musicalpaket bei uns jetzt sorgenfrei buchen!

Musik & Songtexte von Bryan Adams  
Die perfekte Geschenkidee für jeden Anlass!  
**PRETTY WOMAN**  
DAS MUSICAL  
So. 01.11.2020  
So. 29.11.2020  
So. 15.11.2020

Voller Spannung zählen wir schon die Tage, bis sich endlich wieder der Vorhang hebt und wir Sie in die wundervolle Welt der Stage Musicals bringen dürfen! Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude, daher haben wir wieder großartige Musicalreisen zu tollen Sonderkonditionen für Sie im Programm. Buchen Sie schnell! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Beginn: jeweils 14:30 Uhr, im Stage Theater an der Elbe in Hamburg

#### Leistungen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie

#### Preise:

PK 1: € 124,- PK 2: € 115,- PK 3: € 93,- PK 4: € 83,-

Preise pro Person. Mindestteilnehmerzahl bis 14 Tage vor Abreise: 30 Personen.

#### Veranstalter – Buchung und Information:

**GEHLE**  
Telefon: 05241 / 40 34 8-0  
Gehle Reisen GmbH · Nikolaus-Otto-Str. 3 · 33335 Gütersloh  
www.gehle-reisen.de  
Änderungen oder Zwischenverkauf vorbehalten!

wehr Infos?  
www.warburger-hanse.de Warburger **HANSE**

Anzeigenschluss:  
dienstags, 15 Uhr

**DESENBERG BOTE**  
Herausgeber: Harald Busse  
Chefredakteur: Ulrich Windolph  
Chef vom Dienst: Michael Bräucker  
Redaktion: Alice Koch  
Kalandstraße 17, 34414 Warburg  
Telefon 05641/760424  
Telefax 05641/760450  
db@westfalen-blatt.de  
Zustellung/Vertrieb: 05641/760420  
Verlag: Panorama Verlags- und Werbeagentur mbH  
Sudbrackstraße 14-18,  
33611 Bielefeld  
Telefon 0521/585-0  
www.westfalen-blatt.de  
wb@westfalen-blatt.de  
Anzeigen: Telefon 05641/760425, Telefon 05641/760419  
Geschäftsführung: Claus Seebeck, Frank Best  
Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning  
Anzeigenpreisliste Nr. 31, gültig ab 1. 1. 2020  
Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH  
Vertriebsleitung: Alexander Fischer  
Druck: Westfalen-Druck GmbH  
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil

Wir sind für Sie da **DESENBERG BOTE**



Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere **Anzeigenberaterinnen Madelaine Drolshagen** und **Nicole Bartolles** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

05641/760425  
05641/760419  
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760424  
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben auch digital als App und im Netz – mehr unter [owl-am-sonntag.de](http://owl-am-sonntag.de)

www.westfalen-blatt.de  
**Zeitungsleser... ..sind grenzenlos mobil informiert!**  
WESTFALEN-BLATT die Lokalzeitung

**kuhlert** Bauzentrum  
BAUEN. WOHNEN. LEBEN.  
Ihr Partner für  
Türen & Tore  
Fliesen & Sanitär  
Parkett, Laminat, Vinyl  
Rohbau & Innenausbau  
Garten- & Landschaftsbau  
Clemens Kuhlert GmbH & Co. KG  
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich  
Tel.: 05645 78020  
Clemens Kuhlert Baustoffe GmbH  
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel  
Tel.: 05272 37380  
Clemens Kuhlert GmbH & Co. KG  
Industriestraße 6 • 34414 Warburg  
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung  
www.kuehlert.de

# Masken kostenlos

Triathlet Tim Rose spendet Erlös seines „Wings for Life“-Laufes

Warburg. Anfang Mai hatte der Scherfeder Triathlet Tim Rose im Rahmen seiner Teilnahme beim virtuellen „Wings for Life World Run“ dazu aufgerufen, für seine gelaufenen Kilometer zu spenden. Rose lief dabei mehr als 45 Kilometer und sammelte mehr als 1000 Euro ein.

Für das Geld hat der in Scherfede ansässige Matratzenhersteller „Bönning und Sommer“ jetzt Masken zum Mund- und Nasenschutz produziert. Der Clou: Diese Masken können kostenlos von allen Warburgern beim Infocenter auf dem Neustadt-Markt abgeholt werden.

Über das sportliche und soziale Engagement freut sich auch Bürgermeister Michael Stäckeln. „Tim Rose ist einer unserer sportlichen Botschafter und Werbeträger in Warburg und wir freuen uns sehr über seine Spende, die in Kooperation mit ‚Bönning und Sommer‘ in diesen herausfordernden Zeiten ein leuchtendes Beispiel der Solidarität ist.“

Durch das Coronavirus waren alle sportlichen Wettkämpfe des Scherfeders bis auf Weiteres abgesagt worden. „Ursprünglich war ich für den Ironman Portugal im September angemeldet. Der wurde jetzt in den November verschoben. Aber auch diesen Termin sehe ich ehrlich gesagt etwas kritisch. Zuversichtlicher bin ich für Volksläufe, die unter Einhaltung der Hygieneregeln sicherlich ab August stattfinden können.“

Bis es soweit ist, trainiert der 23-Jährige weiter und probiert dabei aktuell viele neue Strecken aus. „Normalerweise ist das Sommertraining immer sehr spezifisch und daher ist kaum Zeit vorhanden, um neue Strecken zu



Triathlet Tim Rose, hier beim Ironman Hamburg an der Alster, hat Mundmasken anfertigen lassen, die er allen War-

burgern kostenlos und solange der Vorrat reicht zur Verfügung stellt.

erkunden. Das versuche ich gerade voll auszukosten und finde fast bei jeder Trainingseinheit neue Streckenabschnitte.“

Höhepunkte waren dabei das Ablaufen des Weser-Bever-Höhenweges mit Freund Andreas Redeker und eine 224 Kilometer lange Radtour entlang der Landkreisgrenze des Kreises Hörter. „Wir können uns glücklich schätzen, in so einer schönen Region zu leben“, sagt der Scherfeder Tim Rose.

## Infopavillon

Der Infopavillon auf dem Neustadt-Markt hat nach der Corona-Pause wieder zu folgenden Zeiten für Besucher geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr und Sonntag von 11 bis 13 Uhr.



Beim Matratzenhersteller „Bönning und Sommer“ in seinem Heimatort Scherfede hat Tim Rose (Mitte) die Mundmasken fertigen lassen. Über das Engagement freuen sich auch die Geschäftsführer Martin und Tobias Sommer.

## „Ein Jahr mit Herz“ für Schulabgänger

Warburg. Die Caritas Wohnen im Erzbistum Paderborn lädt unter dem Motto „Ein Jahr mit Herz“ dazu ein, sich im sozialen Bereich zu engagieren und sich auszuprobieren. Telefonisch können sich Schulabgänger und ihre Eltern von Mitarbeitenden der Caritas Wohnen zu den verschiedenen Optionen beraten lassen. Gemeinsam schauen Interessierte und Berater, wo die Neigungen und Stärken der jungen Menschen liegen und was der passende Einsatz wäre. Die Möglichkeiten, sich auszuprobieren, sind bei der Caritas Wohnen als großer Träger der Behindertenhilfe vielfältig – sei es ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Jahrespraktikum (Fachoberschul-Praktikum).

„Die jungen Menschen können bei uns im Team ihre Fähigkeiten entdecken und Erfahrungen sammeln, die sie nie vergessen werden“, versichert Vera Berendes, Ansprechpartnerin für die Erstberatung. Im Mittelpunkt steht die Arbeit auf Augenhöhe mit und für Menschen mit Behinderung – Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Und Berendes ist sich sicher: „Es ist auf alle Fälle eine Horizonterweiterung mit vielen Begegnungen, die das Herz berühren.“ Wer Lust hat, mehr über die Einsatzmöglichkeiten zu erfahren, kann sich gerne vorab telefonisch oder per E-Mail beraten lassen. Kontakt: Vera Berendes, Telefonnummer 0564193250 oder per E-Mail an v.berendes@cwvwohnen.de.

## Kanäle überprüfen

Warburg. In den Industriegebieten Lütkefeld, Oberer Hilgenstock, Industriestraße/Heidweg sowie der Danziger Straße, Grobeneder Weg, Silberbreite und den Straßen des Wohngebietes Auf'm Profit werden derzeit Kanaluntersuchungsarbeiten vorgenommen. Das hat die Stadt mitgeteilt.

Zunächst wird die öffentliche Kanalisation mit einer Hochdruckspültechnik gereinigt. Sind keine Entlüftungen oder Rückstauverschlüsse in

der häuslichen Abwasseranlage vorhanden, kann es zu Spritzwasserströmen an Bodeneinläufen oder Toiletten, die unterhalb der Straßenebene liegen, kommen, heißt es weiter. Diese Bodenabläufe sollten von den Hauseigentümern abgedeckt werden. Anschließend erfolgt die Kameradurchführung des Kanalnetzes. Die etwa zwei bis drei Monate andauernden Spül- und Untersuchungsarbeiten werden von der Firma Veolia ausgeführt.

## Tretbecken sanieren

Germete. Das Tretbecken im Germeter Kurpark soll in den kommenden Wochen saniert werden. Das hat das städtische Bauamt bestätigt. Ingenieur Markus Engemann rechnet damit, dass die Arbeiten in vier bis sechs Wochen in Angriff genommen werden. Der Germeter Bezirksausschuss hatte auf Vorschlag des Ortsheimatpflegers Hans-Reinhard Zeisberger dafür gestimmt, dass in die

Jahre gekommene und undichte Becken mit einer speziellen Beschichtung zu versehen. Allerdings war es zuletzt auch aufgrund der Corona-Pandemie nicht einfach, eine Fachfirma zu finden. Das sei mittlerweile alles geklärt. Die Stadt rechnet damit, dass die Arbeiten Ende August abgeschlossen sein können. „Und dann kommt natürlich auch das Wasser ins Becken“, sagt Engemann.

# Abschied auf Abstand

Feierstunde bei der Stadt Warburg – 40-jähriges Dienstjubiläum

Warburg. Bei der Stadt Warburg ist jetzt mit Abstand gefeiert worden. Ein Dienstjubiläum und Verabschiedung standen an. In der gemeinsamen Feierstunde von Stadtverwaltung und den Stadtwerken wurde Gertrud Götte geehrt sowie Anette Hoffmann-Jackisch, Ingrid Lücking, Gisela Wiemers und Hans-Gerd Altmann in den Ruhestand verabschiedet.

Nach mehreren Stationen in der Verwaltung der Hansestadt Warburg war Anette Hoffmann-Jackisch seit 25

Jahren in Scherfede und darüber hinaus als Leiterin der Bezirksverwaltungsstelle bekannt.

Ingrid Lücking war zunächst im Bereich Museum/Archiv tätig, bevor sie in die Schulverwaltung wechselte und dort für die sicherheitstechnische Betreuung der Kinderspielplätze und die Erhebung der Elternbeiträge für die städtischen Kindergärten zuständig war.

Gisela Wiemers war in ihrer über 29-jährigen Tätigkeit zunächst als Schwimm-

meistergehilfin im Bäderbetrieb der Hansestadt Warburg und nach ihrer Elternausezeit als Kassenbedienstete im Hallenbad tätig.

Hans-Gerd Altmann war in über 34 Dienstjahren zunächst als Mitarbeiter beim Baubetriebshof und seit 1993 als Schulhausmeister, und damit als gute Seele, an der katholischen Grundschule in Scherfede beschäftigt.

Gleichzeitig wurde Gertrud Götte für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. In dieser Zeit ist sie den Stadt-

werken Warburg immer treu geblieben. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau war sie viele Jahre in der Finanzbuchhaltung der Stadtwerke Warburg tätig.

In seiner Dankesrede würdigte Bürgermeister Michael Stäckeln die geleistete Arbeit aller und überreichte als Zeichen der Anerkennung eine Ehrenurkunde, eine Stadtansicht sowie einen Blumenstrauß an die geehrten und scheidenden Mitarbeiter.

@ www.warburg.de



## Treckerfreunde: Ausflug statt Treffen

Der Alt-Traktoren-Club Hohenwepel hat aufgrund der Corona-Pandemie das 30. Treckertreffen im Ort abgesagt. „Damit nicht alles einrostet, entschlossen wir uns eine kleine Bördeausfahrt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein zu orga-

nisieren“, sagt Godehard Bierhoff als Pressesprecher des Vereins. Mit 14 Traktoren und 33 Mitgliedern führen die Oldtimerfreunde gemütlich durch die Warburger Börde und kehrten kurzerhand bei der Brauerei Kohlschein ein.

## Naturbad Menne ist geöffnet

Im Becken wird rechts herum geschwommen

Menne. Rechts herum geschwommen wird seit einigen Tagen im Naturbad in Menne. Nach Abstimmung mit der Stadt Warburg und dem Gesundheitsamt seien die erforderlichen Hygienemaßnahmen allen Vereinsmitgliedern in einem Brief mitgeteilt und auch umgesetzt worden, teilt der Betreiberverein mit. Dazu gehörten ein Mund- und Nasenschutz im Gebäude, die Desinfektion der Hände nach Betreten der Terrasse und ein rechts herum geführter Zugang zur

Liegewiese. Für das Schwimmbecken gegenüberliegend den Ausstieg. Im Gebäude und auf dem Gelände gelte eine Abstandsregel von 1,5 Metern. Die neu geschaffenen Toilettenräume dürfen nur einzeln betreten und genutzt werden. Das mit Stadt und Gesundheitsamt abgestimmte Hygienekonzept beinhaltet auch, dass drei Mal pro Tag alle Kontaktflächen desinfiziert werden, teilt der Verein mit. Hinweisschilder erinnern

den Besucher zudem an seine Verantwortung. Da die Hygienemaßnahmen insgesamt moderat seien, könne sich jeder Badbenutzer in diesem Rahmen frei bewegen und im pflanzengefilterten Wasser seine Bahnen schwimmen. Auch in Corona-Zeiten sei wieder deutlich geworden, dass das Naturbad eine Herzensangelegenheit sei, so der Vereinsvorstand. „Wir haben alles getan, um das Infektionsrisiko zu minimieren“, erklärt der Vorstand des Vereins.



Abschied und Ehrung bei der Stadt Warburg (von links): Bürgermeister Michael Stäckeln, Anette Hoffmann-Jackisch, Fachbereichsleiter Rüdiger Wiemers, Hans-Gerd Altmann, Personalratsvorsitzender Stefan Heinemann, Gi-

sela Wiemers, Fachbereichsleiter Klaus Weber, Gertrud Götte, Geschäftsführer Leander Sasse, Ingrid Lücking, Fachbereichsleiter Olaf Krane und Erster Beigeordneter Klaus Braun.

## Abiturzeugnisse in würdigem Rahmen

Hüffertgymnasium nimmt Abschied von Schülern

Warburg. „Die goldenen 20er liegen vor uns“: Unter diesem optimistischen Motto haben die Abiturienten des Hüffertgymnasiums in Warburg ihren erfolgreichen Schulabschluss gefeiert.

Im Rahmen einer Feierstunde im Pädagogischen Zentrum erhielten 70 nunmehr ehemalige Schüler ihre Abiturzeugnisse. Sowohl die Schulleiterin Susanne Krekeler als auch die Jahrgangssprecherin Frieda Ernst betonten, dass alle sehr glücklich seien, die Abiturzeugnisse in einem würdigen Rahmen verliehen zu bekommen. Der Jahrgang konnte – aufgeteilt in zwei Gruppen unter strikter Einhaltung des Abstandsgebotes – unter Begleitung der Eltern eine gelungene Feierstunde genießen.

In ihrer Rede betonte Susanne Krekeler, dass das Abimotto sich historisch gesehen nur auf einen relativ kurzen Zeitraum von sechs Jahren, von 1923 bis 1929, beziehe, in dem in Deutschland relativer Wohlstand herrschte. Gemeinsam mit den Jahrgangseleitern Thomas Mengel und Susanne Nießen betonte sie, dass die derzeitige Krise – ähnlich der Krise vor 100 Jahren nach dem Ersten Weltkrieg – Chancen und Risiken berge. Vor dem Hintergrund von inzwischen 75 Jahren Frieden und Wohlstand in Europa riefen die Schulleiterin und die Jahrgangseleiter dazu auf, sich im

Sinne der nun ebenfalls 75 Jahre alten UN-Charta für Frieden, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung einzusetzen und sich der Fragilität dieser Errungenschaften bewusst zu sein. In den diesjährigen Abiturprüfungen erreichten von 70 Abiturienten 19 eine Abiturdurchschnittsnote besser als 2,0, acht sogar besser als 1,5. Auch der Notendurchschnitt von 1,0 wurde von einer Schülerin erreicht, hierzu gratulierte Krekeler besonders. Mit der Verleihung der Abiturzeugnisse wurden auch verschiedene Ehrungen für die besten Leistungen in einzelnen Fächern vergeben.

### Abiturientia

Anna Böttcher (Natzungen), Adrian Brechtken (Hohenwepel), Jakob Bußmann (Borgentreich), Pauline Bußmann (Warburg), Niklas Cebulla (Liebenau), Umutcan Demirkan (Warburg), Nele Derenthal (Willegassen), Madline-Mariele Dierkes (Großeneder), Lisa-Sophie Drolshagen (Warburg), Kai Ellermann (Borgentreich), Lutz Ellermann (Borgentreich), Frieda Ernst (Warburg), Max Feiertag (Warburg), Mishelle Sophie Felsing (Essentho), Lena Fieseler (Scherfede), Svea Fleischhacker (Bühne), Theresia Floren (Wormeln), Oliver Geilhorn (Borgentreich), Melina Gizewski (Marsberg), Melissa Görzen (Menne), Luca Grünwald (Germete), Lea Hintz (Warburg), Lea Hoppe

(Ossendorf), Sina Hornoff (Warburg), Tina Humburg (Wormeln), Jana Jäkel (Wrexen), Emma Käseberg (Ersen), Amelie Kleibrink (Warburg), Joshua Kornhoff (Daseburg), Konrad Kosinski (Warburg), Oliver Kropp (Bühne), Anna-Sophia Kuhaupt (Wormeln), Samira Kusch (Scherfede), Maitte Ladage (Menne), Tabea Laudage (Rimbeck), Eileen Lenz (Borgholz), Theresa Leßmann (Warburg), Emma Link (Warburg), Suzana Maser (Warburg), Nadine Meßler (Warburg), Marieke Müller (Warburg), Stefan Müller (Borgentreich), Jana Munkelt (Eissen), Patrik Nolte (Warburg), Finn Patten (Obermarsberg), Annemie Peine (Dössel), Simon Rattay (Warburg), Ronja Rautenberg (Warburg), Corinna Rehrmann (Großeneder), Pascal Reineke (Warburg), Marius Robrecht (Borgentreich), Dominik Rosenkranz (Westheim), Selina Schmidt (Bredelar), Nina Seibt (Bonenburg), Jona Steffen (Scherfede), Hanna Steffens (Daseburg), Paula Stobbe (Warburg), Sonja ten Hompel (Warburg), Lisa Thier (Warburg), Marie Toll (Körbecke), Mischa Ulloth (Ersen), Julia Vogel (Rhoden), Josephin Weber (Bühne), Moritz Weber (Bühne), Ina Wegener (Körbecke), Louis Wegener (Warburg), Annika Weißen (Peckelsheim), Luisa Wiemers (Hohenwepel), Johanna Wiesendahl (Warburg), Carola Wolff (Herlinghausen), Michel Zach (Ossendorf), Raphael Zasadzki (Hohenwepel).



## Lockerungen für Besucher

Höxter/Brakel. Ab sofort müssen sich Besucher am Klinikum Weser-Egge nicht mehr telefonisch anmelden. Wegen des hohen Gesundheitsrisikos der geriatrischen Patienten gilt eine Ausnahme für das St. Rochus Krankenhaus Steinheim: Hier müssen Besuche weiterhin bis zum Vortrag um 14 Uhr angekündigt werden, Besuchszeit ist täglich von 14 bis 18 Uhr. Die Besuchszeiten an den anderen Standorten – St.-Ansgar-Krankenhaus Höxter, St.-Josef-Hospital Bad Driburg und St.-Vincenz-Hospital Brakel – sind auf 14 bis 19 Uhr festgelegt. Besuche sind jeweils für 20 Minuten mit bis zu zwei Personen erlaubt. Pro Standort ist eine maximale Anzahl von Besuchern pro Stunde festgelegt.

## Fasten nach Hildegard

Hardehausen. In der Corona-Krise hat ja mancher ein paar Pfunde angesetzt. Für Betroffene ist vielleicht ein Fastenseminar, das die Landvolkshochschule Hardehausen vom 3. bis 9. August zusammen mit der Heilpraktikerin Birgit Schwietzer anbietet, etwas: „Fasten nach Hildegard von Bingen“. Diese heilkundige Ordensfrau hat einen sanften Weg des Fastens entwickelt, bei dem nicht völlig auf Nahrungsaufnahme verzichtet wird, sondern pro Tag 600 Kalorien aufgenommen werden. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Katholischen Landvolkshochschule unter Telefon 05642/9853200.

## Jacobis Gebrauchtwagen.

- ✓ **0,00 % Finanzierung**
- ✓ **3 Jahre Anschlussgarantie, max. 100.000 km**



Weitere Gebrauchtwagen & Infos zum #vwfüreuch-Paket finden Sie auf unserer neuen Website!  
[www.autohaus-jacobi.de](http://www.autohaus-jacobi.de)



Deutschland startet durch.  
Das #vwfüreuch-Paket

**T-Roc IQ.DRIVE** 1.6 TDI, AHK, Assistenten, Diesel, 85 kW (116 PS)  
Erstzulassung 06/2019, 13.300 km, Klimaanlage, Sitzheizung, Automatische Distanzregelung und Speed Limiter, Totwinkelassistent, Mittelarmlehne vorn, Leder-multifunktionslenkrad, Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Licht/Regensensor, Radio „Composition Media“, Anhängervorrichtung u.v.m.

Neupreis: 33.585,- € // **Hauspreis: 23.297,- €**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Deutschland startet durch.  
Das #vwfüreuch-Paket

**Golf IQ.DRIVE** 1.0 TSI, Navi, ParkAssist, ACC, Benzin, 85 kW (116 PS)  
Erstzulassung 05/2019, 8.800 km, Pure-White, Klimaanlage, LED-Rückleuchten, Sitzheizung vorn, Komfortausstattung, Navigation, Parklenkassistent inkl. Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Regensensor, Komfortsitze vorn, Elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion, u.v.m.

Neupreis: 29.770,- € // **Hauspreis: 18.424,- €**



**Jacobi** // 90 JAHRE  
Das Autohaus

**Autohaus Jacobi GmbH & Co. KG**  
Paderborner Tor 169, 34414 Warburg  
Tel. 05641-7606-0, [www.autohaus-jacobi.de](http://www.autohaus-jacobi.de)

## Wasser: Senkung der Steuer

**Willebadessen.** Die Bundesregierung hat beschlossen, vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2020 sowohl den regulären Umsatzsteuersatz von 19 auf 16 Prozent als auch den ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 auf 5 Prozent zu senken. Hinsichtlich der Frischwassergebühren teilt das Wasserwerk der Stadt Willebadessen daher mit: „Der Steuersatz wird durch den Zeitpunkt der ausgeführten Leistung bestimmt. Nach bisheriger Rechtsauslegung ist dies bei Lieferung von Trinkwasser der Ablauf des Ableserzeitraumes. Dies wäre für gewöhnlich das Jahresende. Da am Jahresende der Steuersatz von 5 Prozent gilt, wird dieser auf das gesamte Jahr 2020 angewendet.“ Eine Zwischenablesung der Wasserzähler sei somit nicht erforderlich.

„Zur Vereinfachung werden die noch ausstehenden Vorauszahlungen jedoch nicht angepasst“, teilt das Wasserwerk mit. Diese seien weiterhin auf Basis des letzten Gebührenbescheides, jeweils zum 15. August und 15. November 2020 zu entrichten. Die Endabrechnung für das Jahr 2020 erfolgt dann mit dem ermäßigten Steuersatz von 5 Prozent.



Die Senkung der Steuer wirkt sich auch auf das Wasser aus.



Erzieherin Walburga Schäfers (links) geht in den Ruhestand. Elke Gehring (rechts), Leiterin des Familienzentrums Am Park in Peckelsheim, hat sie für ihr jahrelanges Engagement geehrt.

## Abschied vom Kindergarten

Ruhestand für Erzieherin Walburga Schäfers

**Peckelsheim.** Erzieherin Walburga Schäfers verabschiedet sich nach vielen Jahren in den Kindergärten in Peckelsheim und Niesen Ende Juli in den Ruhestand. Sie war zuletzt als Gruppenleitung für eine U3-Gruppe sowie für Leitungsaufgaben im Familienzentrum Am Park in Peckelsheim eingesetzt.

Walburga Schäfers absolvierte von 1973 bis 1975 ihre Ausbildung als Erzieherin an der Fachschule für Sozialpä-

dagogik in Warburg mit anschließendem einjährigen Berufspraktikum im Kinderheim Haus Nazareth in Höxter. 1976 erhielt sie ihren Abschluss zur staatlich geprüften Erzieherin.

Von 1976 bis 1979 wurde sie im Kinderheim Haus Nazareth als Gruppenerzieherin eingesetzt, ehe sie im September 1979 als Gruppenleitung im Kindergarten Peckelsheim eingestellt wurde. Im Juni 1980 wurde die heu-

te 64-Jährige Leiterin des Kinderkleinstheimes in Peckelsheim.

Nach mehr als zehn Jahren als Leiterin ging die Peckelsheimerin 1991 in Mutterschaftsurlaub. 1994 fing sie wieder als Aushilfsangestellte für die Kindergärten Peckelsheim und Niesen an. Im Januar 2000 wechselte Walburga Schäfers vollständig in den Kindergarten Peckelsheim, wo sie 2004 auch ihren Abschluss zur Fachwirtin für

Erziehungswesen machte und dort ab August 2008 die Gruppenleitung übernahm. Drei Jahre später erhielt sie ihren Abschluss als Fachkraft für U3-Kinder und wurde zuletzt als Gruppenleitung für eine U3-Gruppe in Peckelsheim eingesetzt.

Des Weiteren war sie von 2012 bis 2016 als stellvertretende Vorsitzende und von 2016 bis 2020 als Vorsitzende im Personalrat der Stadt Willebadessen tätig.

## Klimawandel: Was tun?

Tagung mit Experten auf der Hegge

**Niesen.** Ende März musste das geplante Seminar zum Thema Klimawandel auf der Hegge aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Jetzt wird es nachgeholt. Vom 28. bis 30. August lautet das Thema der Tagung „Klimawandel – Was kann ich, was können wir tun?“.

Die von Menschen verursachte Erderwärmung – der Klimawandel – ist gegenwärtig weit mehr als eine wissenschaftlich bewiesene Theorie. Die Folgen dieser Krise werden von Jahr zu Jahr immer deutlicher spürbar: durch extreme Wetterphänomene, Hitzewellen, Überschwemmungen, Gletscherschmelze, Ansteigen der Meere. Ohne panikartige Weltuntergangsszenarien zu beschwören, muss heute gefragt werden, ob diese Entwicklung einen Punkt erreichen wird, ab dem sie unumkehrbar außer Kontrolle gerät. Doch wie soll man sich verhalten angesichts eines solchen komplexen Problems von globaler Dimension?

Müssen Menschen auf Einschränkungen und drastische Reduktion des Lebensstandards setzen oder können Forschung und fortschrittliche Technologien aus der Klimakrise helfen? Ist das Handeln des Einzelnen von Bedeutung? Und wie sieht es aus mit einer solidarisch-gerechten Verteilung der Lasten der Klimakrise? Diese und ähnliche Fragen, erprobte Strategien und praktisch orientierte Konzepte zum Klimawandel – ist gegenwärtig weit mehr als eine wissenschaftlich bewiesene Theorie. Die Folgen dieser Krise werden von Jahr zu Jahr immer deutlicher spürbar: durch extreme Wetterphänomene, Hitzewellen, Überschwemmungen, Gletscherschmelze, Ansteigen der Meere. Ohne panikartige Weltuntergangsszenarien zu beschwören, muss heute gefragt werden, ob diese Entwicklung einen Punkt erreichen wird, ab dem sie unumkehrbar außer Kontrolle gerät. Doch wie soll man sich verhalten angesichts eines solchen komplexen Problems von globaler Dimension?

Referenten sind: Prof. Dr. Klaus Töpfer (Höxter), Jan Burck (Germanwatch), Dr. Daniel Garbe (TU München), Johannes Dierker (Klimakommune Saerbeck), Dagmar Feldmann (Die Hegge), Antonius Tillmann (Warburg). Anmeldung und Auskünfte: Christliches Bildungswerk „Die Hegge“ in Niesen (Telefon 05644/400 und 700, E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de).

## Familie und Beruf

**Willebadessen.** Die Stadt Willebadessen ist als „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ zertifiziert worden. Die Liste der Maßnahmen, die die „Familienfreundlichen Unternehmen im Kreis Höxter“ anbieten, wird immer länger und vielfältiger. In einer Zeit, in der ein Angebot für mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf mehr denn je ge-

fragt ist, konnten insgesamt zwölf Unternehmen im Kreis Höxter erfolgreich zertifiziert werden.

Unternehmen, die sich für ihre Familienfreundlichkeit auszeichnen lassen wollen, können sich an Gerrit Fischer, E-Mail: g.fischer@ostwestfalen-lippe.de oder Telefon 05271/9656130 wenden. Mehr Information auch online (www.gfwhoexter.de).

# WOHLFÜHLMOMENTE

# FÜR DEIN ZUHAUSE ♡

**POLSTERAKTION**

verschiedene Größen und Dessins,  
z.B. 2-Sitzer\*

ab **679,-**

\* Nicht abgebildet.

new lifeOutlet.





**Maria schafft ihren Haushalt nicht mehr. Wir helfen.**



**Losemann**  
HAUSHALTSHILFE  
Telefon (0 56 41) 7 45 91 10  
www.losemann-haushaltshilfe.de  
Haushaltshilfe im gesamten Kreis Höxter  
Hauptstraße 20 • 34414 Warburg

**BESTATTUNGSINSTITUT WILHELM WARBURG**  
Tel. 0 56 41/44 21  
Gebr.-Warburg-Platz 4

»Raum der Stille«  
Abschiedsräume mit Kühlung am Burgfriedhof

## Familienanzeigen

**NACHRUF**

Am 12. Juli 2020 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

**Franz Hillebrand**  
im Alter von 84 Jahren.

Während seiner 26-jährigen Tätigkeit vom Gemeindearbeiter in Eissen bis hin zum Bauhofleiter der Stadt Willebadessen war Herr Hillebrand mit seinem Fachwissen als zuverlässiger und verantwortungsbewusster Mitarbeiter für die Stadt Willebadessen tätig. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

**Für die Stadt Willebadessen**  
Hans Hermann Blum  
Bürgermeister

ERINNERUNGEN SIND KLEINE STERNE, DIE TRÖSTEND IN DAS DUNKEL UNSERER TRAUER LEUCHTEN.

wehr Infos?  
[www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de)



Warburger HANSE

**Kühlert Bauzentrum** BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG  
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich  
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH  
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel  
Tel.: 05272 37380

Wir mischen Ihren Wunschfarbton, egal ob für innen, außen oder als Putz.

[www.kuehlert.de](http://www.kuehlert.de)

**PARKEN IN WARBURG**

Jeden 1. Samstag im Monat **kostenloses Parken** in der Warburger Innenstadt.

An den übrigen Samstagen und an allen Werktagen ist das Parken **bis 10.00 Uhr gebührenfrei.**

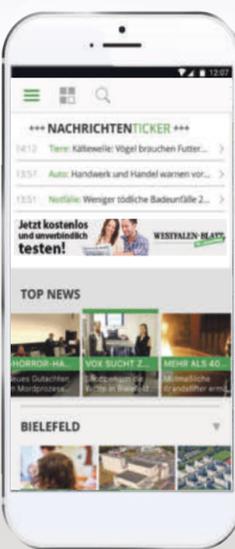


**Warburger HANSE**  
[www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de)

www.westfalen-blatt.de

**WB-News-App**

+++ INKL. PUSH-NACHRICHTEN +++



**WR NEWS**

– sofort wissen, was zählt!

**WESTFALEN-BLATT**  
die Lokalzeitung



Das Homeoffice bietet nicht immer die idealen Voraussetzungen für gesundes Arbeiten. Gerade die Augen benötigen besondere Aufmerksamkeit, wenn man viel Zeit am Computer verbringt.

## Durchblick im Homeoffice behalten

Kuratorium Gutes Sehen gibt Tipps

Corona verändert die Arbeitswelt. Bereits jeder zweite Mitarbeiter erledigt laut Umfrage des Digitalverbandes Bitkom ganz oder teilweise seinen Job im Homeoffice, jeder fünfte erstmals seit der Pandemie.

Selten ist der Arbeitsplatz dabei so optimiert wie im Büro. Neben der richtigen Sitzposition ist der entspannte Blick auf den Bildschirm Voraussetzung für gesundes Arbeiten. Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) gibt Tipps für zu Hause.

**Für richtige Lichtverhältnisse sorgen**  
Ausreichender Blendenschutz und eine Kombination verschiedener Lichtquellen sorgt für optimalen Arbeitskomfort. Vor intensivem Tageslicht schützen Jalousien mit perforierten Lamellen. Sie verhindern Blend-

und lassen trotzdem genug Licht herein, um den Raum auszuleuchten.

Bei künstlicher Beleuchtung ist auf eine Grundhelligkeit zu achten, die Schatten minimiert und Helligkeitsunterschiede reduziert. Dazu reichen die klassische Wohnzimmer-Pendelleuchte oder Deckenspots mit einem Beleuchtungsniveau zwischen 300 und 500 Lux und einem großen Indirektanteil aus. Lichtexperten empfehlen ein neutrales Weiß oder Warmweiß. Ein künstliches Tageslicht als belebend empfunden, sollte 6000 Kelvin wählen.

Verstell- und schwenkbare Arbeitsplatzleuchten können den Schreibtisch individuell ausleuchten. Perfekt sind sie, wenn ihr Licht wenig streut, blendfrei nach unten gerichtet ist und mit mindestens 500 Lux strahlt.

**Die passende Sehhilfe wählen**

Über 90 Prozent der 40- bis 59-Jährigen sitzen täglich mehrere Stunden vor

dem Bildschirm. Die überwiegend alterssichtigen Computerarbeiter tragen dabei in der Regel Gleitsicht- oder Lesebrillen – nicht wissend, dass diese nicht für den digitalen Dauerstress optimiert sind. Eine Lesebrille funktioniert am Computer meist nur, solange der Lesezusatz nicht stärker als +1,5 Dioptrien ist.

Alternativ ermöglichen Gleitsichtgläser zwar eine nahtlos übergehende Sicht bis in die Ferne, beim Blick auf den Monitor muss allerdings der Kopf in den Nacken gelegt werden, um die richtige Sehzone für den Bildschirmabstand zu erreichen – eine unbequeme Körperhaltung, die unweigerlich zu Rücken- und Kopfschmerzen führt.

Abhilfe schaffen Bildschirmbrillen: Der untere Teil der Gläser ist auf Tastaturabstand optimiert, der mittlere und größte Teil ermöglicht entspanntes Sehen auf Bildschirmdistanz, der

obere den Blick in den Raum. Wird die Notwendigkeit einer solchen Brille bescheinigt, ist der Arbeitgeber zudem verpflichtet, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

**Bewegte Pausen einplanen**

Durch das lange Starren auf den Bildschirm sind „Büro-Augen“ oft trocken, müde und gereizt. Dagegen helfen Augenbenetzungstropfen, ca. zwei Liter Flüssigkeitsaufnahme pro Tag und die 20-20-20-Regel: Alle zwanzig Minuten für zwanzig Sekunden den Blick auf etwa 20 Meter Entferntes richten.

Wer zudem die Mittagspause im Café um die Ecke bringt, fördert seine Produktivität: Der Spaziergang erhöht den Sauerstoffgehalt im Gehirn. Stoffwechsel und Kreislauf kommen in Schwung und die neue Umgebung bringt das Denkvermögen auf Trapp.

Mehr Infos unter [Sehen.de/sehen/digitales-sehen](http://Sehen.de/sehen/digitales-sehen).

## Medikamente vor Hitze schützen

Im Sommer gelten besondere Regeln

■ Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, brauchen Medikamente besonderen Schutz. „Die meisten Arzneimittel kann man auch an einem heißen Sommertag ohne Bedenken von der Apotheke nach Hause tragen. Aber man darf sie nicht auf Dauer zu warm aufbewahren“, sagt Thomas Benkert, Vizepräsident der Bundesapothekerkammer. Deshalb sollte man seine Medikamente zuhause nicht auf dem sonnigen Fensterbrett lagern, sondern lieber in einem Schrank.

Die meisten Arzneimittel sollten zwischen 15 und 25 Grad gelagert werden. Aber einige Arzneimittel gehören in den Kühlschrank, zum Beispiel Insuline. Wenn es auf der Verpackung vermerkt ist, sollten sie zwischen zwei und acht Grad aufbewahrt werden. Benkert: „Es gibt außerdem kühlkettenpflichtige Arzneimittel, die auch während des Transport von der Apotheke zum Patienten eine kontinuierliche Kühlung brauchen. Diese eignen sich nicht für einen Versand per Post.“ Der Apotheker empfiehlt, kühlpflichtige Arznei-

mittel in einer Apotheke vor Ort zu beziehen.

Hitze kann Arzneimittel beschädigen, ohne dass das äußerlich erkennbar ist. Werden beispielsweise Asthmasprays in der direkten Sonne gelagert, können sich Dosiergenauigkeit und Wirksamkeit verändern. Andere Veränderungen kann man auch sehen. Sind zum Beispiel Zäpfchen einmal geschmolzen, können sich die Wirkstoffe in der Grundlage ungleichmäßig verteilen. Das macht sie auch nach dem Abkühlen unbrauchbar. Bei Cremes kann Hitze die Konsistenz verändern und

die Bestandteile trennen sich.

Wärmeempfindliche Medikamente können unterwegs in einer Kühltasche ohne Kühlelemente verstaubt werden. Vorsicht aber bei kühlpflichtigen Medikamenten, denn sie dürfen unterwegs nicht einfrieren. Sie sollten in der Kühlbox mit einem Handtuch umwickelt werden, um direkten Kontakt zu einem Kühlakku zu vermeiden. Im Sommer können bei Autofahrten Medikamente während der Fahrt unter einem Vordersitz verstaubt werden, denn hier bleibt es relativ kühl.



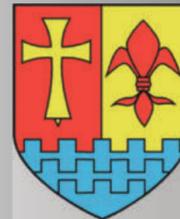
Die meisten Arzneimittel sollten zwischen 15 und 25 Grad gelagert werden. Einige benötigen jedoch kühlere Temperaturen.



Zusammengestellt von  
**Nicole Koch**  
[n.koch@westfalen-blatt.de](mailto:n.koch@westfalen-blatt.de)

### Positiv denken

■ Wenn Menschen das Beste aus einer schlechten Situation machen, geht es dabei nicht um Verharmlosung oder blinden Optimismus. Sondern um Resilienz – der Fähigkeit auch schlechte Situationen gut zu bewerten. „Der sogenannte positive Bewertungsstil hat einen schützenden Einfluss“, sagt Raffael Kalisch, Neurowissenschaftler an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“. Resilienz lässt sich erlernen. Der Hirnforscher rät dazu sich auf eigene Stärken und frühere Erfolgserlebnisse zu besinnen und sich zu fragen, ob es einem nicht noch vergleichsweise gut geht und ob man dafür nicht dankbar sein könnte. Manchmal muss man Dinge auch akzeptieren, die man nicht ändern kann. „Es geht auch darum, zu sehen, dass vieles irgendwann vorbeigeht.“ So entstehe Raum für neue Denkmodelle.



## Natzunger Altarfiguren im Diözesanmuseum

Peter und Paul gehen auf die Reise

Natzungen. „Peter und Paul machen eine Reise.“ Mit diesen Worten sind die Mitglieder der Kirchengemeinde St. Nikolaus in Natzungen darüber informiert worden, dass die Figuren des Heiligen Petrus und des Heiligen Paulus aus dem barocken Hochaltar in den kommenden Monaten im Paderborner Diözesanmuseum ausgestellt werden.

Dort findet vom 24. Juli bis 25. Oktober die Ausstellung „Peter Paul Rubens und der Barock im Norden“ statt.

In der Schau werden hochkarätige Exponate des flämischen Künstlers, seiner Schüler und weitere von ihm beeinflusstester Künstler aus internationalen Museen gezeigt. Der Bitte der Leitung des Diözesanmuseums, die beiden Natzunger Figuren in dieser Ausstellung einem breiten Publikum zu präsentieren, haben Pfarrer Werner Lütkefend und der Kirchenvorstand gerne entsprochen.

„Rubens ist unbestritten einer der bedeutendsten Meister des flämischen Barock und war bereits zu Lebzeiten der Star seiner Branche. Von seiner Werkstatt in Antwerpen aus verbreiteten sich seine neuartigen Bildideen in ganz Europa – bis nach Paderborn!“, heißt es im Flyer zu der nach dem flämischen Künstler benannten Ausstellung.

Auch der aus Geseke stammende Bildhauer Philipp Georg Brüll schuf seine Werke in dem von Rubens und seinen Schülern, die in Paderborn tätig waren, beeinflussten Barock. So gestaltete Brüll im Jahr 1692, also etwa 50 Jahre nach Rubens Tod, einen Hochaltar für die Kirche des Paderborner Abdinghofklosters, der 1807 nach der Auflösung des Klo-



Markus Tewes (links) vom Kirchenvorstand Natzungen hat die Figuren des Heiligen Petrus und Heiligen Paulus übergeben. Sie sind Teil einer Ausstellung in Paderborn.

sters in den damaligen Kirchnerneubau nach Natzungen kam, wo noch ein Altar fehlte. Das Altarbild mit der Anbetung der Heiligen drei Könige stammt vom Brakeler Maler Johann Georg Rudolphi.

Mitarbeiter der Firma „ars colendi“, eine Fachwerkstatt für Bau- und Kunstdenkmalpflege in Paderborn, haben jetzt die beiden Altarfiguren des Heiligen Petrus und

des Heiligen Paulus aus dem Altar-Ensemble entnommen und gut verpackt in die Ausstellungsräume nach Paderborn gebracht.

Zur Auswahl der beiden Figuren für die hochkarätige Ausstellung stellte Professor Christoph Stiegemann, Leiter des Museums in Paderborn, in einem Schreiben an die Natzunger Kirchengemeinde fest, dass „die Schöpfungen Philipp Georg Brülls einen el-

ganten und dennoch kraftvoll bewegten Aufbau sowie eine auch emotional differenzierte Durchbildung von Körper und Gewand aufweisen.“ Gerade die Figuren des Petrus und Paulus in Natzungen zeichneten sich demnach durch diese Eigenschaften besonders aus.

„Wir freuen uns, dass unser Barockaltar und insbesondere die beiden genannten Figuren die Aufmerksam-

keit der Verantwortlichen dieser großen Ausstellung auf sich ziehen konnten“, kommentiert Markus Tewes vom Kirchenvorstand in Natzungen. „Natürlich unterstützen wir dieses Vorhaben gern und möchten so zum Erfolg der Ausstellung beitragen.“ Die beiden Plätze auf dem vielbeachteten Hochaltar bleiben jetzt erst einmal leer. Ab etwa Mitte November wird der Altar dann wieder vollständig sein.

## An Jubiläum erinnern

**Bühne.** 1100 Jahre Bühne: An dieses Jubiläum 1990 – also vor 30 Jahren – erinnert sich Wilhelm Waldeyer vom Festausschuss und Schriftführer: „Bei herrlichem Sommerwetter feierten wir.“ Am 7. Juli begann die Festwoche mit einer Discovereranstaltung in der Alsterhalle. Dann folgte der Höhepunkt am Wochenende vom 13. bis 16. Juli 1990. Es gab einen Festakt, eine Festmesse und einen Frühschoppen sowie eine Kaffeetafel. Den Höhepunkt bildete der Festzug mit mehr als 100 Teilnehmern in historischen Kostümen. Dem Anlass entsprechend wurde ein Festbuch mit historischem Rückblick aufgelegt. 1000 Exemplare wurden verkauft.

Waldeyer: „Der Festausschussvorsitzende Wilhelm Gottesbüren unterstrich in seiner Laudatio, dass auch durch den Erhalt und stetigem Kampf um das sogenannte Gliedervermögen, ein Wertzuwachs für Bühne erhalten geblieben ist. Generationen vor dieser Zeit, hätten

sich von den damaligen Grundherren diese Nutzungsrechte erstritten. Dieses gelte es zu bewahren.“ Schirmherr war Prof. Karl Hengst, ein Bühner. Im Rückblick auf die 1100-Jahr-Feier blickt Waldeyer positiv auf 1150 Jahre Bühne im Jahr 2040: „Was unsere Vorfahren geschaffen haben, wollen wir erhalten und den modernen Gegebenheiten und Notwendigkeiten anpassen.“



Dieser Stein erinnert an das Jubiläum in Bühne.

## Feldtag zieht um

**Großeneder.** Mit einem klar definierten Corona-Konzept und entsprechenden Hygienemaßnahmen wurde der 16. Feldtag bei Großeneder ausgerichtet.

Mit dem Abschluss des Feldtags ging auch die Veranstaltungsserie in Großeneder zu Ende: 16 Jahre lang hatte Landwirt Josef Michels seine Fläche für den Demo-Standort zur Verfügung gestellt. Zudem hatte er die Pflegemaßnahmen von der Aussaat bis zur Ernte in Absprache

mit den Experten der Agravis Kornhaus Ostwestfalen GmbH und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen aus Brakel übernommen. Ab 2021 wird der gemeinsame Feldtag der Agravis und der Landwirtschaftskammer auf einem neuen Standort in Hohenwepel ausgerichtet. Dann wird die Veranstaltung auf dem Gelände von Landwirt Ulrich Brechtken, direkt neben der Agravis-Betriebsstätte, ihre Tore öffnen.

## Stadt erstattet Gebühren

**Borgentreich.** Über diese Nachricht werden sich sicher viele Eltern freuen: Die Stadt Borgentreich erlässt die OGS-Gebühren für die Monate Juni und Juli komplett. Das teilt die Stadtverwaltung der Ortschaft mit.

In der jüngsten Sitzung des Stadtrates hatte Kämmerer Christof Derenthal angesprochen, dass über einen Erlass gesprochen werde. Zu diesem Zeitpunkt stand aber

noch nicht endgültig fest, was mit den Gebühren geschieht. In der Zwischenzeit wurde die Einrichtung besucht, um sich ein Bild der Belegungsquote zu machen – mit dem Ergebnis, dass zwar diverse Kinder das OGS-Angebot nutzen, aber noch nicht von einem Regelbetrieb gesprochen werden kann. „Das Geld, das schon abgebucht wurde, wird nun erstattet“, teilt Derenthal mit.

## Bauschutt-Deponie öffnet

**Borgentreich.** Die Boden- und Bauschutt-Deponie in Borgentreich wird wieder zeitweise geöffnet. Das teilt der Kreis Höxter mit. Die Deponie und der Recyclingplatz in Borgentreich werden vorerst an jedem Donnerstag der Woche zu den bekannten Be-

triebszeiten von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstag ist demnach der kommende Donnerstag, 23. Juli.

An diesem Tag können Bauabfälle entsorgt und Recyclingmaterial abgeholt werden.

## „Papa, ich mach's!“

Altbauer Josef Jacobi übergibt seinen Hof an Junglandwirt und Sohn Julius

■ Von Tanja Sauerland

**Körbecke.** Das Jahr 2020 ist für die Familie Jacobi aus Körbecke ein ganz besonderes. Denn Josef Jacobi (74) hat seinen landwirtschaftlichen Betrieb mit Beginn des Monats Juli an seinen Sohn Julius (26) übergeben.

Ein Jahr lang hatten Vater und Sohn Zeit, die Übergabe des vielseitigen Biohofes am Mühlenort 23 vorzubereiten.

Auch in Zukunft wird Josef Jacobi seinem Sohn als erfahrener Berater mit Rat und Tat zur Seite stehen. „Wir haben uns immer gewünscht, dass eines unserer Kinder mal unser Lebenswerk übernimmt. Aber Landwirtschaft kam für alle drei nicht in Frage“, erinnert sich Jacobi. Die Lust auf Landwirtschaft kam auch bei Julius erst ziemlich spät – dann aber richtig.

„Ich habe gerade ein Seminar während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) be-



Josef Jacobi (74) hat seinen Betrieb an seinen Sohn Julius (26) übergeben. Das Foto zeigt (von links) Heike Schäfer-Jacobi (betreibt Hofkäserei und Hofladen), Josef, Julius und Katharina Jacobi (kümmert sich um Homepage, Flyer und soziale Medien). Foto: Tanja Sauerland

suchte, da rief meine Mutter an und meinte, ich solle mir doch überlegen, eine landwirtschaftliche Ausbildung zu machen“, erichtet Julius Jacobi. Eigentlich hatte er vor, Politikwissenschaften zu studieren. Drei Tage später klingelte das Telefon von

Josef Jacobi. Am anderen Ende der Leitung war Sohnemann Julius mit folgenden Worten: „Papa, ich mach's!“

Josef Jacobi strahlt: „Seitdem ist mein Sohn Bauer.“ Julius Jacobi kann sich nichts anderes mehr vorstellen: „Wenn ich draußen auf dem

Schlepper sitze und am ackern bin, spüre ich, dass ich das Landleben und die Natur nie wieder missen möchte.“ Nach dem Abitur am Hüffertgymnasium in Warburg absolvierte er ein FSJ bei der Organisation „Gesicht zeigen – für ein weltoffenes Deutschland“ in Berlin.

Danach begann er seine landwirtschaftliche Ausbildung auf dem Biohof Kinkelbur in Minden und in der Staatsdomäne Frankenhausen. Anschließend besuchte er die Ökofachschule in Kleve und schloss seinen beruflichen Werdegang im Jahr 2019 als Agrarbetriebswirt ab. Seit zwölf Monaten arbeiten Josef und Julius Jacobi eng zusammen, teilen sich ein Büro.

„Wenn jemand anruft, lasse ich das Telefon bewusst zweimal klingeln – und weiß, dass Julius das Gespräch annimmt“, sagt Josef Jacobi. Von den knapp 50 Jahren Berufserfahrung seines Vaters kann der junge Landwirt eine Menge lernen. Kerngeschäft des Biohofes ist die Saatgutvermehrung.

Auch die Ehefrauen der

Männer bringen sich in den Betrieb ein.

Käserin Heike Schäfer-Jacobi (55) wird auch nach der Hofübergabe weiterhin wie gewohnt die Hofkäserei und den Hofladen führen. Und Katharina Jacobi (29), die Ehefrau von Julius, ist gelernte Grafikdesignerin und für die Gestaltung der Website und der Flyer sowie für die Veröffentlichungen bei Facebook und Instagram verantwortlich.

Der frische Wind auf dem Hof erfüllt Josef Jacobi mit Stolz. Und was ihn am meisten freut: „Die Zukunft des Hofes ist sicher.“ Auf dem Biohof in Körbecke leben außerdem 60 Kühe, 35 Rinder, 15 Kälber, 25 Schweine, Hühner, Laufenten und die Mischlingshündin Greta. Neben der Saatgutvermehrung und der Hofkäserei ist das dritte Standbein des landwirtschaftlichen Betriebes die Milcherzeugung. Diese drei Säulen greifen ineinander und spiegeln den Kreislauf der ökologischen Landwirtschaft wieder.

@ www.biohof-jacobi.de

**Rita Riepe Bestattungen**

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen, Sarg-Ausstellung
- Trauerrednerin

www.rieppe-bestattungen.de

An der Kirche 2, 34434 Borgentreich  
Tel 05643-1650, mobil 0151-46 42 90 05

**B**

**BLÖMEKE+PIEPER**

BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU  
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE  
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918  
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

# Allgemeine Dienstpflicht einführen?

Vorstoß der neuen Wehrbeauftragten Eva Högl: Kontroverse um Rückkehr zu Armee- und Zivildienst

Die CDU-Vorsitzende und Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer hat eine allgemeine Dienstpflicht vorgeschlagen, entweder im militärischen oder im zivilen Bereich. Zudem hat sie den neuen Freiwilligendienst „Dein Jahr für Deutschland“ in der Bundeswehr angekündigt. Wie beurteilen Sie das „Deutschlandjahr“ und die Wiedereinführung der Wehrpflicht? Was spricht dafür, was dagegen?

## Wehrpflicht war sinnvoll

Ich finde, die Pflicht bei der Bundeswehr oder der Variante Zivildienst hat ja damals auch nicht geschadet, im Gegenteil: Erstens kommen die jungen Leute von der Straße beziehungsweise aus ihren Zimmern und eine Entlastung der Pflege war gegeben, und Disziplin lernen kann heutzutage überhaupt nicht schaden.

Maik Wagner, Bielefeld

## Allen wäre gedient

Ja, warum keine allgemeine Dienstpflicht? Solange sie für Frauen und Männer gleich gilt. Auf diese Art können wir dann im zivilen Bereich sicherlich mit mehr Pflegekräften rechnen. Das wäre gut für die vielen Alten- und Pflegeheim mit viel zu wenig Personal. Wer lieber in den militärischen Bereich will, auch gut. Auch da fehlt es an Kräften. Das kann jeder so machen, wie er will.

Es hat vor vielen Jahren ein sogenanntes Pflichtjahr gegeben und das hat den Menschen auch nicht geschadet. Es gibt so viele Möglichkeiten. Und die jungen Leute kommen dann auch von zu Hause weg und müssen auf eigenen Beinen stehen. Für den späteren Lebensweg ist das sicherlich gut. Und in diesem Jahr finden dann sicherlich auch viele den Beruf, den sie erlernen möchten.

Dietlind Wunder, Gütersloh

## Stabilisierung der Weltlage

Ja. Es wäre gut und vernünftig. Angesichts der globalen politischen Lage und insbesondere wegen der vielen konfigrierenden Erwartungen einzelner Nationen und Kontinente, wenn es um Fragen zum Frieden in der Welt geht.

Eine Allgemeine Dienstpflicht, insbesondere eine funktionierende Armee, kann und darf deshalb nicht das Prädikat: politisch zweitrangig erhalten und/oder Gegenstand einer Langzeit-Diskussion zwischen verschiedenen Parteien sein.

Claudia Mund-Cooper, Bielefeld

## Einstiegt in die Welt der Arbeit

Warum nicht eine Dienstpflicht? Egal, ob Bundeswehr oder im Krankenhaus beziehungsweise Altenheim. Damit wären die Jugendlichen untergebracht und sehen, was Arbeit bedeutet. Nach der Schule Hartz 4 ist doch bestimmt keine Lösung.

Brigitte Buschkühle, Bielefeld



Eine allgemeine Dienstpflicht hat die CDU-Vorsitzende und Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer vorgeschlagen. Zugleich hat sie den Freiwilligendienst „Dein Jahr für Deutschland“ in der Bundeswehr angekündigt. Foto: avs

## Erfahrung fürs Leben

Über die Einführung eines allgemeinen sozialen Jahres streitet man seit Abschaffung des Wehr- und Ersatzdienstes. Diese Regelung hätte sofort getroffen werden müssen. Soziales Jahr für alle – männlich, weiblich, divers – ohne Ausnahme.

Für die jungen Leute, die nur die Schule kennen, wäre eine solche Erfahrung für das Leben nur zu empfehlen. Eine einmalige Erfahrung mit Verantwortung und sozialen Erfahrungen. Meine Kinder und Bekannte hat der Zivildienst ein Leben lang geprägt und zu sozial Verantwortlichen Mitmenschen gemacht.

Günther Gruner, Halle/Westf.

## Besser wäre Dienstjahr

Wir sollten es nicht Dienstpflicht, sondern einfach Dienstjahr nennen. Zu viele Heranwachsende werden zu egoistisch zu erzogen. Und überwiegend wird das auch als richtig empfunden.

Ein Dienstjahr würde dazu beitragen, dass die Empathie für andere geübt wird. Es kann persönlich Freude bereiten, wenn Jüngere erleben, wie dankbar andere dafür sind, wenn ihnen geholfen wird. Diese Aufgabe kann folglich die egoistische Sicht

reduzieren.

Von einer politischen Nebelkerze sollte nicht gesprochen werden. Schließlich benötigt unser Miteinander auch die Bereitschaft, anderen zu helfen.

Hubert Laufer, Gütersloh

## Nur für den zivilen Bereich

Allgemeine Dienstpflicht allerhöchstens für den zivilen Bereich. Die militärische verschlingt eine Unsumme an Finanzen und bewirkt rein gar nichts. Die Bundeswehr gehört gänzlich abgeschafft und die Ausgaben dafür sinnvoller verwandt.

Glaubt irgendwer in Deutschland, dass potenzielle Invasoren Angst vor dem desolaten Haufen „Bundeswehr“ hat? Einfach lächerlich!

Heinz-Günter Fink, Herford

## Nutzen für die Gesellschaft

Ich denke, dass es nicht schaden kann, die allgemeine Dienstpflicht wieder einzuführen, gerade jetzt in den wirren Zeiten mit und hoffentlich bald nach Corona.

Gut, ich bin nun in einem Alter, wo man sich darüber keine Gedanken mehr machen muss. In meiner Zeit nach Schule und Ausbildung,

war die Wehrpflicht oder Ersatzdienst eine Verpflichtung. In meiner Zeit noch 15 Monate Wehrdienst oder Ersatzdienst, der 18 Monate dauerte. Es war halt Pflicht! Man musste damit leben und sich danach richten, Dienst für den Staat zu tun für damals sehr wenig Geld. Das war halt so.

Es kann nicht schaden, mal Dienst zu tun für die Gesellschaft. Es wären Reserven da, die in der Pflege, im Sanitätsdienst, bei Einsätzen während Naturkatastrophen und anderem mehr zur Verfügung ständen. Und mal ehrlich gesagt: Geschadet hat mir das nicht.

Wenn irgendwas aus dem Ruder läuft, schreit alles nach dem Staat, der sicherlich auch nicht alles richtig macht. Ich halte es jedoch in diesem Fall mit John F. Kennedy: „Frage nicht, was der Staat für dich tun kann, sondern, was du für den Staat tun kannst.“

Lutz Hermeier, Bielefeld

## Förderung der Disziplin

Ich war auch bei der Bundeswehr und bin der Meinung, es sollte wieder die allgemeine Dienstpflicht eingeführt werden, damit die Ju-

gendlichen Verpflichtungen haben und einige noch dazu lernen und nicht bis sonst wann auf der Straße rumlaufen und Mist bauen.

Manfred Thomalla, Höxter

## Wehrpflicht problematisch

Wenn junge Leute unserem Land Dienste erweisen möchten, die auf Freiwilligkeit beruhen, was spräche dagegen? Das kann nach meinem Dafürhalten mitnichten negiert werden. Vielleicht brauchen manche nach dem Schulabschluss etwas Zeit, um sich über ihren beruflichen Lebensweg klar zu werden. Das vorgeschlagene „Deutschlandjahr“ könnte dahingehend schon als Ansatzpunkt für weitere Überlegungen dienen. Diese Idee sollte diskutiert und nicht auf der Stelle als untauglich verworfen werden.

Eine Wiedereinführung der Wehrpflicht brächte allerdings jede Menge Probleme, die sich letztendlich als nicht lösbar erweisen könnten, mit sich. Und wie rechnete sich ein freiwilliger Wehrdienst mit sechs Monaten militärischer Grundausbildung, im Anschluss sechs Monate Reservendienst per saldo? Wohl ausgesprochen ungünstig,

und das kann sich bestimmt jedermann ohne genaue Kosten-Nutzen-Berechnung vorstellen.

Seit dem Ende der Wehrpflicht änderte sich eine ganze Menge. Der heutige „Mindestsold“ ist nun wahrlich nicht mehr mit dem aus alten Bundeswehrzeiten vergleichbar. Außerdem brauchen die modernen Waffensysteme hochspezialisierte Profis und keine Amateure mit Kurzausbildung.

Ja, und dann darf zu allem das Gleichheitsprinzip nicht unter den Tisch fallen; es müssten Männer und Frauen verpflichtet werden. Und das sind pro Jahrgang annähernd 700.000 junge Leute beiderlei Geschlechts.

Doris Witte, Löhne

## Zeit für die Orientierung

Der Freiwilligendienst für Deutschland ist eine gute Sache. Zum Beispiel, um Wartezeiten auf einen Studienplatz zu überbrücken oder um zu schauen, für welchen Beruf ich mich entscheide.

Heidrun Hess, Warburg

## Für manche ein Neubeginn

Wenn man sieht, wer bei vielen Demos tatkräftig mit Steinen auf die Polizei wirft

und große Schäden mitanrichtet, dann kommt man zu dem Schluss, dass viele davon bei der Bundeswehr gut aufgehoben wären und eine bessere Perspektive für ihr weiteres Leben hätten. Allein aus diesem einen Grund wäre schon die allgemeine Dienstpflicht nötig und sinnvoll.

Meine Meinung also: allgemeine Dienstpflicht schnell einführen!

Gerhard Grottel, Marienfeld

## Dienstpflicht schadet nicht

Die allgemeine Dienstpflicht hat noch keiner Generation geschadet.

Mein Sohn verweigerte die Wehrpflicht nach dem Abitur, musste 20 Monate Zivildienst leisten, bevor er sein Studium beginnen konnte. 20 Seiten lang war seine Erklärung der Ablehnung. Es hat ihm nicht geschadet und er fand heraus, dass Medizin kein Fach für ihn ist. Nun ist er durch ein Auslandsstudium Historiker und Dr. der Philosophie.

Mein Neffe dagegen war bei der Bundeswehr, hat ein Studium, ist heute mit 31 Jahren Studienrat. Bei der Armee war er in der Bundeswehrband.

Ordnung und Gehorchen tut vielen gut.

E. Helga Pollmeier, Gütersloh

## Ja zu Högls Vorschlag

Gäbe es die Wehrpflicht noch, wären auch die Probleme im Pflegebereich geringer. Das Wehrpflichtsystem, das Wehrdienstverweigerer in verschiedenen öffentlichen Diensten wie der Pflege einsetzte, hat sich doch gut bewährt. Und eine Wehrpflichtarmee ist für die Verteidigung besser geeignet als eine Berufsarmee.

Die heutige Bundeswehr spielt doch eine fragwürdige Rolle als Söldnertruppe für fremde Interessen in der ganzen Welt, während sich ihr Material in einem erbärmlichen Zustand befindet.

Eva Högl hatte Recht, als sie die Abschaffung der Wehrpflicht als „Riesenfehler“ bezeichnete. Kramp-Karrenbauers Vorschlag, eine Dienstpflicht einzuführen, kann man als Eingeständnis dieses Fehlers werten und als Versuch, die Scherben wieder zusammenzukleben. Aber ich möchte dagegen Eva Högls Vorschlag zur Wiedereinführung der Wehrpflicht unterschreiben, und zwar gerade auch im Interesse des Friedens.

Günter Foerster, Bielefeld

## Alles gute Überlegungen

Gute Argumente von Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer, die sie ins Gespräch brachte. Die allgemeine Dienstpflicht, „Ein Jahr für Deutschland“ – alles gute Überlegungen. Das als „politische Nebelkerze“ zu bezeichnen, wie es die FDP-Politikerin Strack-Zimmermann tat, ist ein Lacher. Mit dieser Meinung steht sie wohl allein auf weiter Flur.

Ruth-Marie Siedschlag, Gütersloh



Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

# Ferien daheim

## Bücher regen zu Entdeckungstouren an

Unterwegs in Ostwestfalen und Südniedersachsen

**Kreis Höxter.** Geschichtsträchtige Schlösser, von Fachwerk geprägte Stadtkerne, romantische Dörfer, weite Wälder und abwechslungsreiche Höhenzüge: Auf die Besucher der Kulturlandschaft entlang der



Direkt an der Weser befindet sich die Rodelbahn Bodenwerder. Durch Tunnel, Steilkurven, Jumps und einen Wasserfall geht es, teilweise in vier Meter Höhe, auf 950 Meter Länge und mit einem Höhenunterschied von 60 Meter ins Tal. Viel Spaß bringen die Mini- und Billardgolfanlage, Trampoline, Kindereisenbahn, Elektro-Autos und Boote, Kletterwand und vieles mehr – oder einer der Spielplätze. Die Anlage kann auf einem Natur-Erlebnispfad umwandert werden und bietet herrliche Ausblicke auf das Wesertal.

Weser zwischen Teutoburger Wald und Solling warten interessante Ausflugsziele – und alle diese Orte haben ihre eigenen, oftmals sehr spannenden und überraschenden Geschichten. Mit seinem umfangreichen regionalen Buchprogramm bietet der Verlag Jörg Mitzkat vielfältige Anregungen, diese Geschichten und landschaftliche Besonderheiten zu entdecken.

In diesem Jahr wird es auf jeden Fall schwierig, Auslandsreisen zu unternehmen, deshalb rücken auch Ostwestfalen und Südniedersachsen als Urlaubsziele in den Fokus. Vielleicht öffnet das deutschlandweite Interesse auch manchem Bewohner dieser Gegend die Augen für die kulturellen und landschaftlichen Schönheiten vor der eigenen Haustür. Und es sind nicht nur die bekannten Ziele wie das Weltkulturerbe Corvey oder die Schlösser der Weserrenaissance, die einen Besuch

lohlen. Auch abseits dieser touristisch frequentierten Orte sind rechts und links der Weser geschichtsträchtige Bauten, historische Gärten und Parks und sehenswerte Landschaftselemente zu entdecken.

Die Bild- und Textbände des Holzminzener Verlages Jörg Mitzkat laden mit informativen Texten und faszinierenden Bildern dazu ein, in der Grenzregion von Ostwestfalen und Niedersachsen auf Entdeckungsreise zu gehen. Die Leserinnen und Leser sind aufgefordert, sich inspirieren zu lassen.

Seit 25 Jahren publiziert der Verlag Jörg Mitzkat Bücher über die Region des Weserberglandes. Neben zweisprachigen klassischen Bildbänden über Städte und Regionen umfasst das Verlagsprogramm auch spezielle Titel wie den Gartenführer „Gärten im Weserberg-

land“ oder das kulturgeschichtliche Kochbuch „Kartoffelfeuer und Weserlachs“.

Auch die zahlreichen Bücher zu historischen Themen können dazu animieren, auf Entdeckungsreise zu gehen: So regen alte Fotografien dazu an, die Motive wiederzufinden und die Veränderungen der vergangenen Jahre zu entdecken. Oder man

begibt sich auf die Suche nach Zeugnissen alter Wirtschaftsformen und entdeckt stillgelegte Steinbrüche oder ursprüngliche Kulturlandschaftselemente. Auch die oftmals völlig vergessenen jüdischen Friedhöfe in der Region sind vielsagende Zeugnisse der Geschichte und einen Besuch wert.

Die Bücher aus dem Mitzkat Verlag sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag in Holzminzen erhältlich (montags bis freitags 9 bis 13 Uhr, donnerstags auch 13

bis 14 und 15 bis 17 Uhr). Online bietet der Verlag sein gesamtes Buchprogramm im regionalen Webshop unter [www.mitzkat.de](http://www.mitzkat.de) an.

Die Region entdecken mit Büchern aus dem Verlag Jörg Mitzkat

Bücher über das Weserbergland und das Lipperland – aus der Region für die Region

[www.mitzkat.de](http://www.mitzkat.de)

**Sommer Rodelbahn Bodenwerder**

... 950 m Rodelspass  
... durchgehend warme Küche  
... mehr als 20 Jahren  
... Münchhausen Karte  
8 Fahrten Kinder & 8 Fahrten Erwachsene für nur 30,00 €  
Gültig bis 01.11.2020

Das Ausflugsziel in Ihrer Region!

Bodenwerder • Tel. 05533 934800 • [info@rodelpark.de](mailto:info@rodelpark.de) • [www.rodelpark.de](http://www.rodelpark.de)

**Wir sind für Sie da!**  
Aufgrund von Corona beachten Sie bitte die geänderten Öffnungszeiten!

**Erlenhof**

**Bauernlädchen & Café**

Erlenhof 2 - 37688 Beverungen / Herstelle  
Tel.: 0 52 73 / 74 61 - [www.erlenhof-cafe.de](http://www.erlenhof-cafe.de)

Öffnungszeiten  
**Donnerstag - Samstag 13.00 - 17.00 Uhr**  
**Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr**

... mit Minigolfplatz



Blick vom Kötterberg über Bödexen und Fürstenau auf das Wesertal bei Höxter.

Foto: Jörg Mitzkat

### Stellenangebote

**Kuehler Bauzentrum** Wir suchen **DICH!**

**Fachverkäufer (m/w/d) für den Bereich Fliesen**

**Dein Profil:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz
- Motivierte und teamorientierte Persönlichkeit
- Berufserfahrung im Bereich Fliesen wünschenswert

**Deine Aufgaben:**

- Beratung unserer Kunden im persönlichen Gespräch in unserer Ausstellung
- Unterstützung unserer Kunden im Privat- und Objektbereich
- Angebotserstellung und Auftragsabwicklung

**Interessiert?**

Bitte sende Deine Bewerbung per E-Mail an: [bewerbungen@kuehler.de](mailto:bewerbungen@kuehler.de)  
Clemens Kuehler GmbH & Co. KG • Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich  
Clemens Kuehler Baustoffe GmbH • Warburger Straße 63 • 33034 Brakel



Seit über 50 Jahren produzieren wir Kabelschutzsysteme aus extrudierten Kunststoffen für den Tiefbau. Zu unseren Kernprodukten gehören Kabelschutzrohre als Stangen-, Bund- und Trommelware sowie Kabelabdeckprofile. Unter Einhaltung nationaler und internationaler Richtlinien finden unsere Produkte in ganz Europa ihre Anwendung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort eine/einen

### Mitarbeiter als Maschinenführer / stellv. Schichtführer (m/w/d)

Nach einer umfangreichen Einarbeitung sind Sie in der Lage

- unsere Extrusionsanlagen anzufahren und zu bedienen
- unsere Extrusionsanlagen umzurüsten
- alle notwendigen Einstellungen vorzunehmen um ein verkaufsfähiges Produkt herzustellen
- Fehler und Störungen im Produktionsablauf zu erkennen und zu beseitigen
- die notwendigen Qualitätskontrollen durchzuführen und zu dokumentieren
- die produzierten Produkte zu verpacken und einzulagern
- die Maschinen und Werkzeuge zu pflegen

Für diese Tätigkeit qualifizieren Sie sich, wenn Sie

- über eine mehrjährige Berufserfahrung in einem Produktionsbetrieb verfügen, idealer Weise in der Kunststoffverarbeitung
- über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder in einem anderen handwerklichen Beruf verfügen
- gerne eigenverantwortlich arbeiten und auch unter hohem Druck die Übersicht behalten
- gerne genau und sorgfältig arbeiten
- motiviert und belastbar sind
- gerne im Team arbeiten
- die Arbeit im Dreischichtsystem nicht scheuen
- gute Deutschkenntnisse haben

Bei uns erwartet Sie

- ein familienfreundliches Unternehmen in einer zukunftssicheren Branche
- eine faire und leistungsgerechte Bezahlung
- gute Sozialleistungen
- Unterstützung für Zusatzqualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese an:

**Z.I.S. Kunststoff GmbH**

Frau Biermeier - Industriestr. 15 - 33184 Altenbeken  
[bewerbungen@zis-kunststoff.de](mailto:bewerbungen@zis-kunststoff.de)

**NUTZE BESTE TECHNIK. AUS FREUDE AM BAUEN.**



Seit 2017 ist die Wilhelm Becker GmbH & Co. KG aus Minden-Hahlen unter dem Dach der Depenbrock Gruppe angesiedelt. Im Verbund dieser starken Gemeinschaft realisieren wir Hoch- und Tiefbauprojekte sowie Brückenbau.

Zur Verstärkung unseres schlagkräftigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

**Polier und Facharbeiter, gerne als Kolonne Hoch- und Ingenieurbau (m/w/d)**

Sie wickeln unsere Baustellen im Umkreis von 200 km um Minden ab. Wünschenswert sind einige Jahre Berufserfahrung im Betonbau. Einsatzfreude, Motivation und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Festanstellung und attraktive Vergütung.

Richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Wilhelm Becker GmbH & Co. KG  
Herr Dipl.-Ing. Harald Thielking, Sollingweg 40, 32427 Minden  
Telefon 0571/4047-0, [bewerbung@becker-bau.de](mailto:bewerbung@becker-bau.de)

[becker-bau.de](http://becker-bau.de)

### STADT LÜBBECKE

Die Stadtverwaltung Lübbecke ist Dienstleister für 27.000 Menschen und schafft die Rahmenbedingungen für eine attraktive und lebendige Stadt. Wir bieten vielseitige und zukunftssichere Arbeitsplätze als

**[Sachbearbeiter\*in Schule, Kultur, Jugend (m/w/d)]**

**[Fachkraft/Meister\*in Kanalnetzbetrieb (m/w/d)]**

Weitere Informationen unter [www.luebbecke.de/stellenangebote](http://www.luebbecke.de/stellenangebote) oder bei Herrn Kelle, Telefon 05741 276132.

Bewerbungen bitte bis 10.08.2020 an [bewerbung@luebbecke.de](mailto:bewerbung@luebbecke.de)  
Stadt Lübbecke, Kreishausstraße 2-4, 32312 Lübbecke

**wehr lufos?**  
[www.warburger-hanse.de](http://www.warburger-hanse.de)

Warburger HANSE

**...die Pflege daheim**

Zur Verstärkung unseres Teams in Bielefeld-Mitte suchen wir ab sofort eine kompetente und motivierte

**Teamleitung (m/w/d)**  
In Voll- oder Teilzeit für die außerklinische Intensivpflege.

Weiterhin suchen wir **Pflegefachkräfte (m/w/d)** für den Schichtdienst.

Wir bieten Ihnen eine Stelle in einem liebevollen, dynamischen und familiären Umfeld, indem Sie eigenverantwortlich arbeiten können. Sie sind nicht nur für die pflegerische Versorgung eines Klienten zuständig, sondern können ohne Zeitdruck die notwendige Grund- und Behandlungspflege anwenden.

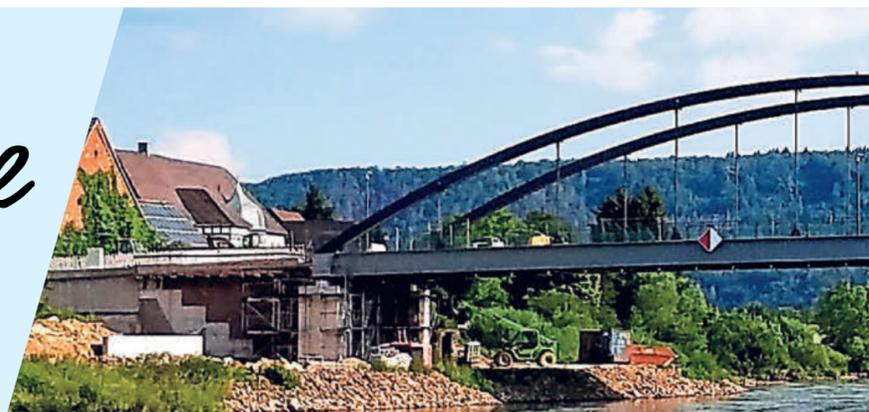
Eine persönliche Einarbeitung ist für uns selbstverständlich. Gerne vereinbaren Sie mit uns einen Termin zum Kennenlernen des Patienten und des Teams. Über unsere leistungsgerechte Vergütung, ggf. Dienstfahrzeug mit Privatnutzung und Tankgutscheine, betriebliche Altersversorgung, und vieles mehr reden wir mit Ihnen gerne in einem persönlichem Gespräch.

Bei Interesse kontaktieren Sie die Bereichsleitung Herrn **Klaus Lichtenberg**, (Mobil über 0176/4576664 oder den Pflegedienstleister über 0176/4200998). Sie können sich auch direkt über unsere Homepage bewerben: [www.die-pflege-daheim.de](http://www.die-pflege-daheim.de)

**...die Pflege daheim GmbH**  
Vennhofallee 71, 33689 Bielefeld, Telefon 05205/7294800.  
Wir freuen uns auf Sie!

# Neueröffnung Weserbrücke

## Beverungen-Lauenförde



### Brücken-Historie

1902 wurde die erste Weserbrücke eröffnet. Am 7. April 1945 sprengten zurückweichende deutsche Truppen der Wehrmacht die Brücke. Das noch nicht einmal 45 Jahre lang genutzte Bauwerk sank in die Weser. Die Druckwelle der viel zu stark dimensionierten Explosion ließ die Glasscheiben zahlreicher Gebäude, unter anderem der evangelischen und katholischen Kirche, zerbersten.

Krankenhaus und Elektrizitätswerk wurden erheblich beschädigt, der Betriebsleiter des E-Werks verletzt. Bereits eine halbe Stunde später rückten amerikanische Panzer in Beverungen ein, die nationalsozialistische Herrschaft war damit für die Weserstadt endgültig zu Ende, heißt es in „Die Geschichte der Stadt Beverungen“ von Ralf Günther. Bereits 1949 wurde mit

dem Bau der neuen Weserbrücke begonnen, die am 14. Mai 1950 eingeweiht wurde. Zwischen 1964 und 2004 waren immer wieder Erhaltungsmaßnahmen nötig, darunter neue Anstriche und Fahrbahnübergänge. 2003/04 wurde die Brücke aufwändig saniert. Beim Bau der neuen staunten die Ingenieure, dass sie noch zwei Pfeiler der ersten Brücke vorfanden.

## Die Verbindung

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ist die

■ Von Alexandra Rütter

**Beverungen.** Am 29. Juni 2017 stellt der Landesbetrieb Straßen NRW die Pläne für den Bau der neuen Weserbrücke zum ersten Mal im Rat vor. Die Entstehungsgeschichte des Bauwerks, das am heutigen Mittwoch seiner Bestimmung übergeben wird, beginnt allerdings schon gut vier Jahre zuvor.

#### Traktor-Demo

Im Februar 2014 kündigt der Landesbetrieb an, die Brücke für Fahrzeuge über 18 Tonnen Gesamtgewicht sperren zu wollen. Auslöser ist eine neue Richtlinie des Bundes zur Nachberechnung von Straßenbrücken aus dem Jahr 2011. Danach sind die Träger verpflichtet, gefährdete Brücken auf ihre Standsicherheit neu zu berechnen und Nutzungsbeschränkungen auszusprechen, falls nötig. In Beverungen ist es nötig, Gewerbetreibende und vor allem Landwirte aber laufen Sturm, für sie wäre der Neunkilometer-Umweg über Herstelle zur Dauerlösung geworden. Spontan organisieren sie eine Traktor-Demo. In der Stadthalle kommen sie mit den Planern des Landesbetriebes ins Gespräch – Ergebnis ist eine Ampellösung, die im März 2014 in Kraft tritt, die Weserbrücke ist nur noch einspurig befahrbar.

**Einzigartig in der Region**  
Ebenfalls im März 2014 wird Hubertus Grimm zum neuen Bürgermeister von Beverungen gewählt. Die Weserbrücke begleitet also seine gesamte Amtszeit. Auch Klaus Ostermann als projektverantwortlicher Ingenieur beim Landesbetrieb Stra-

ßen.NRW als Bauherr ist seit 2014 mit Entwurfsplanung, Ausschreibung und Vergabe beschäftigt. „Diese Brücke ist ein spannendes Bauvorhaben, das in der Region einzigartig wird. Wir freuen uns jetzt schon drauf“, sagte er im November 2017, als er in Beverungen die ausführenden Firmen Echterhoff aus Osnabrück und Schachtbau aus Nordhausen vorstellte.

#### Hochwasser

Im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus an der Burg richten die ihr Baubüro ein – und lernen die Weser gleich mal von ihrer unangenehmen Seite kennen. Das Hochwasser Ende 2017/Anfang 2018 verzögert die Arbeiten um etwa zwei Monate.

Dann aber geht es los. Der Mutterboden wird abgetragen und zwischengelagert. Die Fläche wird geschottert, damit sie befahrbar ist. Bohr- und Ramngeräte legen die Baugruben an. Die überwiegende Fertigung der Brücke erfolgt in Nordhausen. Tieflader bringen die Segmente mit bis zu 100 Tonnen Gewicht nach Beverungen, wo sie vor Ort zusammen geschweißt werden.

#### Doppelter Bogen

Im August 2018 werden die Brückenbögen montiert – das optische Highlight der Weserbrücke ist jetzt doppelt vorhanden. Per Schwertransport sind die einzelnen Bogenelemente, die von dem Industrieunternehmen Stahlbau Nordhausen im Werk in Nordhausen hergestellt wurden, in Beverungen angeliefert worden. Mit einem Autokran werden die Stahlbauteile gehalten, zeitweise auf Hilfs-



Die Brücke ist fertig, es wird asphaltiert.

stützen abgelegt und zusammengesweißt, dann folgt der Korrosionsschutz – und im Oktober der erste Verschiebung des Bogenteils. Projektleiter Günther Funke erklärt damals in einer Bürgerversammlung: „Wir schieben das Bogenteil quasi nach und nach vor uns her und können dann die ein-



Januar 2019, noch stehen zwei Brücken und der Verkehr rollt über das alte Bauwerk. Bei minus 5 Grad geht auf der Baustelle vermeintlich nichts. Unter den Christo-mäßig anmutenden Zeltplanen aber kann weiter gearbeitet werden. Fotos: Rütter



Enge Zusammenarbeit über mehr als zwei Jahre hinweg. Projektleiter Matthias Frie (Echterhoff) und Projektleiter Gerd Kade (SSF Ingenieure).

**Elektro Hartmann**  
Beratung • Verkauf Service  
Dalhausen, Markusweg 1  
37688 Beverungen  
Tel.: 0 56 45 / 16 76  
Mobil: 01 71 / 5 08 53 29  
mail@elektro-hartmann.de

Andreas Hartmann  
Elektromeister

Mehr Fotos im Internet  
www.westfalen-blatt.de

Während der langen Bauzeit der Weserbrücke, war es mit allen beteiligten Firmen ein schönes Miteinander! Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

**BURG BEVERUNGEN**  
café esskultur bar

An der Burg 3 | 37688 Beverungen | Tel. 0 52 73 - 3 67 84 95 | info@burg-beverungen.de

# BEVERUNGEN GIBT DIR 5!

Beim Kauf eines 20€-Gutscheins schenkt Ihnen Beverungen Marketing e.V. einen Bonus-Gutschein im Wert von 5€!  
Eine Liste der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter [www.beverungen-marketing.de](http://www.beverungen-marketing.de)

**Bonus-Fünfer**

Beverungen marketing e.V.

**Danke, dass Sie lokal kaufen und dadurch Handel und Gastronomie vor Ort unterstützen!**

Gültig bis 31.12.2020. Teil- und Barauszahlung nicht möglich. Ausgabe solange der Vorrat reicht. Maximal werden vier „Bonus-Fünfer Gutscheine“ pro Kauf ausgegeben und eingelöst.

Erhältlich bei:

## Wir gratulieren zur Eröffnung der neuen Weserbrücke.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen am Bau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit sowie allen Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis für eine so große Baumaßnahme.

**Brücken verbinden!**

**ECHTERHOFF**  
Abteilung Betonbrückenbau

echterhoff.de



# ist wieder hergestellt

Die neue Weserbrücke fertig und der Verkehr kann rollen



...halten, Baugerüste sind abgebaut und Bagger stellen die Flächen wieder her. Foto: Harald Iding

zeln Brückenfelder betonieren.“ Ab der Mitte der Weser übernehme ein Autokran auf Lauenförder Seite und lege die Brücke auf den Vorbauschnabel. „Das passiert zweimal und dann wird Weihnachten sein.“ Im Januar 2019 dann „Eiszeit“ auf der Brücke, aber Frost ist nicht so schlimm wie Hoch-

wasser und deshalb laufen hinter Zeltplanen die Arbeiten weiter.

#### Sperrung und Abriss

Am 11. Juni wird die Brücke voll gesperrt. Autofahrer müssen jetzt die bekannte Umleitung über Würgassen fahren, Fußgänger können die Weser auf der neuen Brücke überqueren.

Spektakulär wird es dann am 17. Juli. Am Dienstag nach Schützenfest wird die alte Weserbrücke abgerissen. Mehrere dutzend Schaulustige verfolgen die Arbeiten. Bögen „schweben“ durch die Luft und werden am Boden in Einzelteile zerlegt. Die alte Weserbrücke ist Ge-



...hr als zwei Jahre (von links): ...off), Projektleiter Klaus Oster... Hubertus Grimm und Pro...reure).



Spannender Moment: der Tag des Querverschubs am 7. Mai. Zahlreiche Schaulustige haben sich auf den Weserwiesen eingefunden, um diesen historischen Moment nicht zu verpassen. Nach acht Stunden ist die Brücke da, wo sie hin sollte.

schichte

#### Querverschub

Ad acta gelegt wird auch der erste Termin für den Querverschub der Brücke im Februar 2020. Wieder ist es das Hochwasser, das die Pläne durchkreuzt. Auch der zweite Termin kommt nicht zustande. Der Querverschub der Weserbrücke gilt als logistischer Höhepunkt und spannender Abschluss der Baustelle. 4000 Tonnen Gewicht gilt es zu bewegen, 18 Meter weit flussaufwärts muss die Stahlkonstruktion geschoben werden, dafür braucht es 400 Tonnen Zugkraft. Am 7. Mai ist es dann soweit: Mit sechs Hydraulikzylindern wird die 200 Meter lange Brücke auf die neuen Pfeiler gezogen. Ein Supervisor von einer entsprechenden Fachfirma aus der Schweiz ist auf der Brücke Herr über die drei Hydraulikzylinder auf den sechs Achsen, die über Druckleitungen mit den Litzenhebern verbunden sind. Pro Achse überwachen zwei Leute den Verschiebungswert. Alles läuft „glatt“ im wahrsten Sinne des Wortes, nach acht Stunden hat die gut 13 Millionen Euro teure Brücke ihren endgültigen Standort erreicht. Gefeiert werden darf auf der Baustelle – wegen Corona – nicht.

#### Eröffnung

Und Corona verhindert auch ein großes Einweihungsfest unter Beteiligung der Bevölkerung. Dazu schreibt der Landesbetrieb: „Vor wenigen Wochen erst ist die Weserbrücke zwischen Beverungen und Lauenförde mit hohem technischen Aufwand an ihren Platz geschoben worden – jetzt steht die offizielle Freigabe des Ersatzneubaus an. Mit der Fertigstellung des Brückenbauwerkes wird eine wichtige Verkehrsverbindung in der Region wieder nutzbar. Nordrhein-Westfalens Verkehrsminister Hendrik Wüst, Prof. Dr. Gero Marzahn, Ministerialrat im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, und Straßen.NRW-Direktor Dr. Sascha Kaiser werden am Mittwoch, 15. Juli, den Neubau feierlich freigeben. Wegen der Corona-Pandemie muss die Freigabeveranstaltung ohne öffentliche Beteiligung stattfinden.“

Beverungen's Bürgermeister Hubertus Grimm hofft, das Fest im nächsten Jahr nachholen zu können – zusammen mit der Einweihung des dann neu gestalteten Weseruferes.



Unter-Ansicht: Beim Hindurchfahren mit einem Boot ist diese Aufnahme von alter und neuer Brücke im Juni 2019 entstanden.

## Hartinger

KARL HARTINGER KRANBETRIEB GMBH & CO. KG  
OSSENDORFER STRASSE 9 - 11 | 34414 WARBURG-RIMBECK  
TELEFON +49 (0) 5642 - 98740 | FAX + 49 (0) 5642 - 5060  
INFO@KRAN-BETRIEB.DE | WWW.KRAN-BETRIEB.DE

## GERÜSTBAU

Wir bringen Sie sicher nach oben...

## Wiesmann

Gerüstbau & Sonderkonstruktionen

0 56 45 / 78 85 - 46  
www.wiesmann-service.de

www.rauscher-dach.de

## Jörg Rauscher

DACHDECKERMEISTER

Meintestraße 22-24 · 37697 Lauenförde  
Telefon 0 52 73 - 73 45

## Jörg Rauscher

Mietlifte

www.rauscher-mietlifte.de

glass technology

HEGLA



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere Stärke

Zu einem der führenden Anbieter konnten wir nur werden, weil wir täglich auf die Erfahrung und Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertrauen können.

Ein guter Grund uns dort zu engagieren, wo diese Menschen und HEGLA beheimatet sind.

HEGLA GmbH & Co. KG  
Industriestr. 21 · D-37688 Beverungen  
T.: 0 52 73 / 9 05 - 0 · www.hegla.com

hegla.com



SBN SCHACHTBAU NORDHAUSEN

Innovativ · Vielseitig · Zuverlässig

Telefon: +49 3631 632-0  
E-Mail: sbn@schachtbau.de  
Internet: www.schachtbau.de

Die Geschäftsfelder der SCHACHTBAU Gruppe:

- Bergbau
- Anlagentechnik
- Maschinenbau
- Stahlbau
- Bau

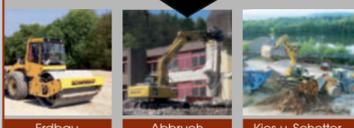


Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

## SCHAPERDOT

### ERDBAU

### ABBRUCH



Erbau Abbruch Kies u. Schotter

Am Weseranger 1  
D-37688 Beverungen  
Tel. (0 52 73) 36 20-0  
Fax. (0 52 73) 36 20-36  
Mail info@schaperdot.de  
Web www.schaperdot.de

## Camping in Corona-Zeiten

Urlaub abseits vom Touristentrubel



Endlich Sommerurlaub! Nach vielen Monaten voller Corona-Einschränkungen könnte Camping in der Wildnis jetzt nicht nur zu einem besonders ursprünglichen Erlebnis werden, sondern vor allem zu einem sicheren Urlaub – mit Abstand zum Trubel.

Aber was sagt das Gesetz dazu? Schließlich legt es niemand beim Camping auf Ärger mit den Behörden an. Es geht vielmehr um das Vergnügen und das Gefühl von Abenteuer. Arag-Experten beleuchten die rechtliche Lage fürs Zelten in Deutschland und im europäischen Ausland.

### Wild Campen oder Biwakieren?

Wildes Campen bezeichnet in engerem Sinne die Übernachtung in einem Zelt außerhalb eines gekennzeichneten Camping- oder Übernachtungsplatzes. Wird lediglich in einem Biwak oder Schlafsack, unter einem Schutzdach oder einem selbstgebauten Schutz aus Ästen oder Schnee übernachtet, spricht man auch von Biwakieren.

In Deutschland regeln die jeweiligen Landeswaldgesetze, was im Einzelnen verboten oder erlaubt ist. Generell ist wildes Campen in den meisten Bundesländern nicht gestattet. Die Regelungen beziehen sich dabei ausdrücklich auf das Zelten, vom Biwakieren ist nicht die Rede. Daraus nun einen Freifahrerschein fürs Übernachten ohne Zelt abzuleiten, ist jedoch ein Trugschluss, denn der Sinn des Verbotes bleibt im juristischen Sinne auch dann bestehen, wenn kein Zelt aufgestellt wird. Trotzdem gilt in der Praxis: Je häuslicher man sich einrichtet, mit desto mehr Unmut muss man rech-

nen, wenn man erwischt wird. Wer sich an einige Regeln hält, dem stehen aber auch Möglichkeiten offen, sein Zelt in der freien Natur aufzuschlagen.

### Was ist erlaubt?

Ungeachtet des generellen gesetzlichen Verbotes können Wald- oder Grundstücksbesitzer in den meisten Bundesländern das Zelten auf ihrem Land erlauben. Wo das Zelten im Wald nicht kategorisch verboten ist, verlangt das Gesetz die Zustimmung der zuständigen Forstbehörde. Fragen kostet auch dort nichts. Zudem kennen Land- und Forstwirte ihre Gegend naturgemäß besonders gut und haben bisweilen echte Geheimtipps parat. Wer abseits von offiziellen Campingplätzen zelten will, wird zudem in einer kleinen ruhigen Gruppe eher geduldet als mit dem weinseligen Kegelklub!

### Was ist verboten?

Absolut tabu ist rücksichtsloses Verhalten in der Natur. Entstandener Müll darf nicht in Wald und Flur hinterlassen werden. Die Spuren der Toilettegänge sollten unbedingt



vergraben und Lärm und Krach so gut es geht vermieden werden. Offenes Feuer ist – vor allem in den Sommermonaten – im Abstand von weniger als 100 Metern zum Waldrand streng verboten. Dazu gehören neben Lagerfeuern, Kerzen und Fackeln auch Campingkocher! Bei Brandgefährdung versteht das Gesetz keinen Spaß, mahnen Arag-Experten. Neben empfindlichen Ordnungsgeldern sind in bestimmten Fällen sogar Haftstrafen möglich! Naturschutzgebiete, Nationalparks, landwirtschaftliche Nutzflächen, Industriegebiete und militärische Sperrzonen kommen für das Camping auf keinen Fall in Frage. Auch Jäger freuen sich meist nicht über Störenfriede in ihren Revieren.

Foto: A. Preuß/Pixelio

### Wildes Campen im europäischen Ausland

Vor allem im Norden Europas ist Zelten in der freien Natur relativ unproblematisch. So sind Norwegen und Schweden bekannt für das sogenannte „Jedermannsrecht“. Solange niemand gestört und nichts zerstört wird, ist das Zelten und Lagern gestattet. Doch auch beim „Jedermannsrecht“ gibt es Einschränkungen – man sollte sich also vorher genau informieren. So ist zum Beispiel in schwedischen Nationalparks das Campen in der Regel verboten. Weniger bekannte Paradiese für Wildcamper sind Schottland oder Irland und die baltischen Staaten. Dänemark wählt einen etwas anderen Weg; in 40 dafür ausgewiesenen Wäldern haben unsere nördlichen Nachbarn sogenannte Naturlagerplätze eingerichtet.

Wer den Urlaub in der freien Natur plant, sollte sich vorab nicht nur über die jeweiligen Regelungen vor Ort, sondern aktuell natürlich auch über die Corona-Regelungen informieren.



Wild Campen ist nicht überall gern gesehen. Generell sind vor allem unsere Nachbarn im nördlichen Europa diesbezüglich deutlich unkomplizierter.



Das Lagerfeuer gehört zur Campingromantik einfach dazu. Ist jedoch nicht überall erlaubt. Dabei können empfindliche Strafen drohen.



Rücksichtsloses Verhalten ist absolut tabu: Entstandener Müll darf nicht einfach zurück gelassen werden, sondern muss ordnungsgemäß entsorgt werden.



Das Wohnmobil bietet als Heim auf Rädern viel Komfort und macht nicht zuletzt durch die Nasszelle an Bord unabhängig.



+++ Sparen Sie sich Geld und Nerven und kommen Sie gleich nach Peckelsheim +++ Top Beratung, Beste Preise +++



2190.-

20%  
RABATT  
auf alle Möbel-Neubestellungen\*



Ledersofa HP1901  
Pg 58, Best. aus Canape ohne Funktion, mit  
Kopfstütze, 2-Sitzer ohne Funktion, mit einer  
Kopfstütze. Stellmaß ca. 172x308cm  
Ohne Deko, Kissen.

Motorische Relaxfunktion für 390 € Mehrpreis erhältlich

NICHT ERST SEIT DER MWST-  
SENKUNG MIT SPITZENPREISEN  
MÖBEL KRÜGER – AUS TRADITION GÜNSTIG.

**BESTPREIS**  
VERGLEICH MACHT REICHT

Bringen Sie Ihr Angebot vom Mitbewerber mit,  
wir machen garantiert das bessere Angebot.



1950.-

Wohnwand Kitzalm  
Kernastische natur gebürstet. Front & Korpus: außen  
furniert, gebürstet, Akzent: Satinglas Schiefergrau.  
Best. aus Standelement, TV-Unterteil, Wandboard  
und Hängeelement. Ohne Beleuchtung, Sideboard &  
Couchtisch.



999.-

3-Sitzer + 2-Sitzer Branson  
ohne Kopfstützen, ohne Sessel  
Bezug Monet natur / Füße  
Buche natur  
Sessel zum Preis von 380,- Euro  
Kopfstütze jeweils 60,- Euro.

\* Alles Abholpreise. Gilt auf alle Neubestellungen, gilt nicht für die hier bereits reduzierte, beworbene Ware. Gültig bis 12. August 2020

Unsere starken Marken:

Candy  
LIFESTYLE

ZEHDENICK®  
polstermöbel gmbh

Carina  
POLSTERMÖBELVERKEHR

breckle

HUKLA®  
So will ich sitzen

POLIPOL®  
polstermöbel gmbh

himolla

STAUD

GRUBER  
POLSTERCOLLECTION

VENJAKOB  
Vorsprung durch Design und Qualität

SCHLARAFFIA®

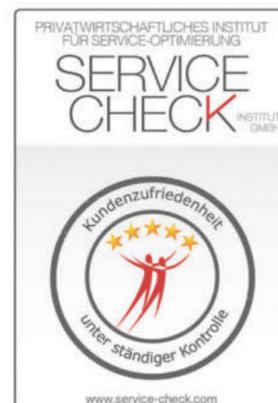
und viele mehr ...

1929-2019 90 Jahre

MÖBEL KRÜGER

Peckelsheim

Möbel Krüger Peckelsheim GmbH  
Lange Torstraße 34 34439 Peckelsheim



www.moebel-krueger.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr • Telefon: 05644 / 1001

